

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz



ChorPfalz

■ Geschäftsbericht

des Präsidenten und der
Geschäftsstelle für die Jahre
2019 und 2020

■ Deutsches Chorzentrum Berlin

Feierliche Eröffnung des neuen
Standorts durch DCV-Präsident
Christian Wulff

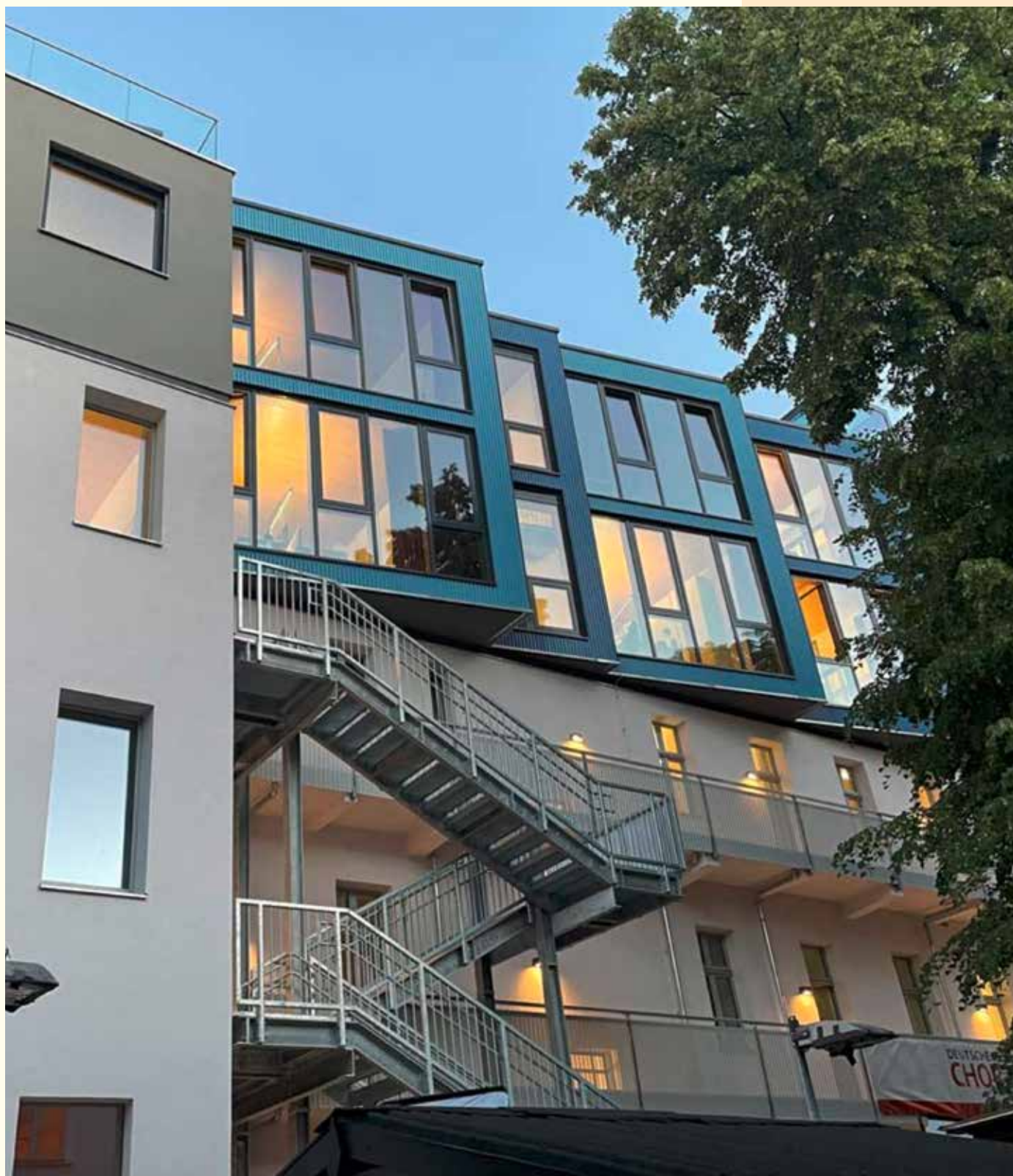


Foto: © Jelena Maywald

Tagesordnung für den Chorverbandstag am 2. Oktober 2021 von 13.30 bis 17.30 Uhr in der Stadthalle Germersheim

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ehrungen
6. Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des Präsidiums 2019/2020
 - a) Bericht des Präsidenten
 - b) Bericht der Verbandschorleiterin – Referat »Jugendmusik«
 - c) Bericht des Verbandschorleiters – Referat »Erwachsenen-Chöre«
 - d) Bericht des Schatzmeisters
 - e) Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
 - a) für das Geschäftsjahr 2019
 - b) für das Geschäftsjahr 2020
9. Chor-Coaching – neues Fortbildungsangebot für Chöre
 - a) »Stimme und Sound« (früher »Ambulante Stimmbildung«)
 - b) »Bühnenpräsenz und Choreografie«
10. DCV-Chorfest in Leipzig vom 26. bis 29. 5. 2022
 - a) Vorstellung des Programms
 - b) Mitwirkende aus dem Chorverband der Pfalz
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Zuschüsse
11. Aus dem Deutschen Chorverband und der Deutschen Chorjugend
 - a) Aktuelle Situation
 - b) OVERSO
 - c) »Carusos« und weitere Projekte
12. Anträge (Frist nach § 6 Abs. 4 der Satzung; 31.12. 2020; auf Beschluss des Präsidiums in der aktuellen Situation und durch die Verschiebung des Chorverbandstages verlängert bis zum 31. 8. 2021)
13. Verschiedenes
14. Rücktrittserklärung des Präsidenten Hartmut Doppler
15. Wahlen
 - a) Wahl der Wahlleitung und der Vertretung

- b) Außerordentliche Wahl der Präsidentin / des Präsidenten
 - c) Ordentliche Wahl von zwei Vizepräsidentinnen / Vizepräsidenten
 - d) Außerordentliche Wahl einer Öffentlichkeits-Referentin / eines Referenten
 - e) Ordentliche Wahl der drei Rechnungsprüferinnen / Prüfer für den Geschäftszeitraum 2021 bis 2023
 16. Dankesworte des ausgeschiedenen Präsidenten
 17. Grußworte der neuen Präsidentin / des neuen Präsidenten
 18. Wahl eines Ehrenpräsidenten
 19. Grußworte der Ehrengäste / Würdigung der Präsidentschaft Hartmut Dopplers
 20. Verabschiedung – Schlussworte
- Eine Pause von 15 Minuten ist gegen 16 Uhr vorgesehen

Wichtige Hinweise:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der einzuhaltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen bitten wir Sie, Ihre Teilnahme am Chorverbandstag 2021 in unserer Geschäftsstelle in Essingen bis spätestens 17. 9. 2021 anzumelden. Die Anmeldung sollte per Mail erfolgen an CVT2021@chorverband-der-pfalz.de unter Nennung Ihres Vereins und Namen der teilnehmenden Personen. Die Teilnahme kann, wenn nicht anders möglich, auch telefonisch unter 063 47-98 28 34 durchgegeben werden.

Bitte beachten Sie: zum Verbandstag können nur geimpfte, genesene oder getestete Personen mit gültigem Nachweis zugelassen werden!

Das im Oktober 2021 gültige Hygienekonzept wird einige Tage vorab auf der Homepage des Chorverbandes der Pfalz unter www.chorverband-der-pfalz.de veröffentlicht und per Newsletter verschickt.

Die Titel der musikalischen Darbietungen müssen aufgrund der schwierigen Planung wegen der noch nicht absehbaren aber dann gültigen Regelungen während des Chorverbandstages angesagt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr.
ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 2 589
Verkaufte Auflage: 2 531

Herausgeber, Verlag und Anzeigen:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle:
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Fon: 063 47-98 28 34 und 98 28 37
Fax: 063 47-98 28 77
E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Redaktion:
Beiträge an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz per eMail:
info@chorverband-der-pfalz.de
Anprechpartnerin ist die Mitarbeiterin Sonia Kison

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 063 41-14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Druck:
Jetoprint GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Hinweise:
Beiträge zum allg. redaktionellen Teil sind an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Berichte von Vereinen an die Kreispressreferenten des jeweiligen Kreischorverbands zu senden. Änderungen der Lieferadressen usw. ebenfalls an die Geschäftsstelle in Essingen melden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Anzeigenschluss (kostenpflichtig) für die Ausgabe September / Oktober 2021 ist der **20. August 2021**

Redaktionsschluss für die Ausgabe September / Oktober 2021 ist der **20. August 2021**

Gefördert durch:



Der »Weiße Fels« bei Klingenmünster – von hier aus bietet sich ein grandioser Blick ins Klingbachtal (Foto: Andrea Koll)

Inhaltsverzeichnis 4/2021

Tagesordnung für den Chorverbandstag am 2. Oktober, Impressum	2
Pfalzfoto, Inhaltsverzeichnis, Änderung im GEMA-Vertrag	3
Geschäftsbericht des Präsidenten und der Geschäftsstelle für die Jahre 2019 und 2020	4
Bericht des Verbandschorleiters für die Jahre 2019 bis 2020	11
Kick-off zur SingBus-Tour durch Rheinland-Pfalz	13
Deutsches Chorzentrums in Berlin feierlich eröffnet	14
Transparenzregister: Erleichterungen für gemeinnützige Vereine	16
Chorleiter/in gesucht	16
Erwin Wünstel feiert 95. Geburtstag	17
Ministerpräsidentin schreibt Ideenwettbewerb »Ehrenamt 4.0« aus	17
Workshop »Die eigene Stimme«	18
Workshop »Chor to go«	19
Save the date: 3. Oktober – Deutschland singt!	20
Neuer Termin für den Red Carpet Day 2021	21
ChoCo-Studie bestätigt: Corona bringt die Chormusik aus dem Takt	21
Unser Chorleiter-Metronom	22
Chorleiter/in gesucht, Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24

Änderung im GEMA-Vertrag

Mit sinkenden Inzidenzwerten und fortschreitender Impfung der Bevölkerung gewinnen unsere Chöre jetzt konkrete Öffnungsmöglichkeiten und Planungsperspektiven zurück.

Mit der zunehmenden Rückkehr zum öffentlichen Leben wird die GEMA die bisher geltende Kulanzregelung für Onlinerechte zum 31. 7. 2021 beenden.

Das heißt, dass ab dem 1. 8. 2021 z.B. das Onlinestreaming auf Webseiten wieder über den aktuellen Tarif VR-OD 10 lizenziert wird.

Das entsprechende Formular »Internetnutzung« gibt es auf der Homepage des Chorverbandes der Pfalz unter »downloads-GEMA« (Sonia Kison)

Titelbild: Wer noch keine Gelegenheit hatte, den neuen Standort des Deutschen Chorzentrums in Berlin zu besuchen – auf dem Blog der Homepage sind Bilder der Eröffnung zu sehen (blog-dcv.de)

Geschäftsbericht des Präsidenten Hartmut Doppler und der Geschäftsstelle für die Jahre 2019 und 2020

» Die Musik ist von Natur an dergestalt mit uns verbunden, dass wir sie, auch wenn wir wollten, nicht entbehren können. «
(Boethus)

Nach erneuter zweijähriger Zeitspanne zwischen zwei Chorverbandstagen treffen sich die Delegierten unseres Chorverbandes der Pfalz am Samstag, 2.10.2021 in der Stadthalle in Germersheim, um Rückschau auf die abgelaufenen Jahre 2019 und 2020 zu halten und den Blick in die nahe Zukunft der Jahre 2019 bis 2023 zu werfen. Unser Reformprojekt »Chorverband der Pfalz fit für die Zukunft« ist abgeschlossen. Mit den sechs neuen Kreischorverbänden haben wir uns auf den Weg gemacht, haben Führungsgremien gewählt und sind mitten in der Arbeit angekommen. Weil all das Neue zu wagen nicht selbstverständlich war, möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten auf allen Ebenen unseres Verbandes noch einmal Dank, Anerkennung und Respekt für den Mut und das entgegengebrachte Vertrauen sagen. Wir sind dabei, Ideen und Zukunftsvorstellungen umzusetzen.

Ich selbst werde mein Amt als Präsident am Samstag 2.10.2021 in Germersheim zur Verfügung stellen. Nach 39 Jahren bin ich »amtsmüde«. Deswegen steht auch die Wahl meines Nachfolgers auf der Tagesordnung, die leicht abgeändert noch einmal in der jetzigen Ausgabe der *ChorPfalz* veröffentlicht wird. Nach einem Präsidenten, der im schulischen Bereich hauptberuflich tätig war, wird diese Aufgabe, falls unsere Delegierten des Verbandstages zustimmen, ein Chorleiter übernehmen, der Erfahrung als Verbandschorleiter sammeln konnte und bereits jetzt mit vielen Aufgaben versehen wurde. Ich freue mich, dass unser neuer Präsident Wolf-Rüdiger Schreiweis mit dem Chorverbandstag in der Stadthalle in Germersheim ins Amt kommt. Ich werde ihn auch zukünftig

unterstützen und stützen. Er war stellvertretender Kreisvorsitzender in Westpfalz-Blies und ist als Chorleiter bei uns tätig. Ich glaube, es ist nach 39 Jahren nach mir, die richtige Wahl. Ich bitte Sie alle um Unterstützung für ihn. Nachdem die Pandemie nahezu vorbei ist, die mich leider auch krank gemacht hat und ich mich in ärztliche Behandlung begeben musste, braucht es mit einem »neuen« Mann einen Neuanfang.

Das Jahr 2019

Als Schwerpunkt des Jahres 2019, 159 Jahre nach unserer Gründung als »Pfälzischer Sängerbund«, stand vor allem unsere angebotene Seminararbeit im Mittelpunkt des Geschehens. Was wir vor Jahren mit den unterschiedlichsten Themen zur Fort- und Weiterbildung von Chorleiterinnen und Chorleitern, von Sängerinnen und Sängern und von Vereinsführungskräften auf den Weg gebracht haben, ist zwischenzeitlich ein nicht mehr weg zu denkendes und gerne angenommenes Angebot, auch außerhalb der Mitgliedschaft im Verband. Hier leisten vor allem Katharina und Werner Mattern als Verantwortliche der Seminararbeit wertvolle Dienste. Sie terminieren und organisieren, sie verpflichten Referentinnen und Referenten, schließen Verträge und sind am Tag der Veranstaltungen vor Ort, sie sind die »guten Seelen« der Veranstaltungsreihe. Bereits an dieser Stelle herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die gezeigte Zuverlässigkeit.

Mit der Reform des Chorverbandes der Pfalz ging auch einher, dass sich auf eigenen Wunsch die Chorjugend der Pfalz als eigenständiger Verein auflöste und wieder als Teil des Erwachsenen-Verbandes agierte. Die Verbandschorleiterin Angelika Rübel wurde mit dem Geschäftsbereich »Jugendmusik« betraut und Vizepräsident Schaurer ist in seinem Amt ganz offiziell für die Jugendarbeit mitverantwortlich. Beide arbeiten gut und vertrau-

ensvoll zusammen und luden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu einem »Flashmob«, einem »spontanen« Singen zur Eröffnung des 1. Chorfestes in Rheinland-Pfalz am 31. August 2019 nach Mainz ein. Nicht nur Kinder und Jugendliche aus der Pfalz nahmen daran aktiv teil, sondern mehr als 40 Chöre aus der Pfalz mit 1 760 SängerInnen. Ihr Erkennungszeichen war ein grüner Schirm, der an diesem Tag eher gegen die Hitze zum Einsatz kam denn gegen den Regen. Es war insgesamt ein fröhlicher Tag, der Rheinland-Pfalz in der Landeshauptstadt Mainz als »singende und klingende Stadt« zeigte. Der »Flashmob« unter Leitung des bekannten Regisseurs und Fernsehgestalters Prof. Sennholz aus Frankfurt am Main war eine richtig gute Eröffnung des Chorfestes mit jungen Leuten. Eingebettet in die Eröffnung war die Verleihung der ZELTER- und PRO MUSICA Plaketten für das Jahr 2019. Kein pfälzischer Chor war von der Verleihung betroffen.

Am 1. und 2. März 2019 fand in Berlin im IG Metall-Gebäude die LÄNDERVERSAMMLUNG des DCV statt. Dem nach Satzung neugebildeten Gremium gehören die Präsidenten und Verbandschorleiter der Landesverbände des DCV an. Es soll die Stellung der Landesverbände im DCV stärken und bewusst machen, dass der DCV eine bundesstaatliche Struktur hat. Für den CVdP waren stimmberechtigt anwesend Präsident Doppler und Verbandschorleiter Schreiweis. Hauptsächliche Themen waren zunächst der Impulsvortrag des neugewählten Präsidenten des »Bundesmusikverbandes Chor und Orchester« Benjamin Strasser, MdB, Neueste Informationen zum Projekt »Deutsches Chorzentrum in Neukölln«, Deutsches Chorfest in Leipzig 2020 und Stiftung in Feuchtwangen, Chorleiternetzwerk, Chorleiterhonorare, Ausbildungsordnung des DCV für Chorleiterinnen und Chorleiter, Masterplan DCV und Osnabrücker Kongress »Bewegte Kindheit«.

Am Samstag, 7. November 2020 fand in Stuttgart die jährliche Mitgliederversammlung des DCV statt, an der der CVdP mit vier stimmberechtigten Delegierten teilnimmt. Gastgeber ist der baden-württembergische Sängerbund.

Bereits zum fünften Mal lud der Deutsche Chorverband für September 2019 zur chor.com erstmals nach Hannover ein. Dieser große Branchentreff der Vokalszene hat sich deutschlandweit einen Namen gemacht. Für uns als Chorverband der Pfalz ist diese Veranstaltung für unsere Chorleiterinnen und Chorleiter so wichtig, dass wir sie auch zu dieser Neuauflage nach Hannover eingeladen haben und die Kosten für eine gemeinsame Zugfahrt und die Übernachtung mit Frühstück übernommen haben. Mehr als 20 Personen zählte die pfälzische Delegation, die sich ausnahmslos begeistert vom Angebot zeigte und einmal mehr bestätigte, wie gut die Hinweise und Anregungen für die eigene Chorarbeit einzusetzen sind.

An dieser Stelle muss ich einmal mehr die Entwicklung des Deutschen Chorverbandes seit dem Jahr 2017 in den Fokus meiner Betrachtungen stellen. Bereits beim Chorverbandstag des DCV 2015 in Stuttgart entwickelte sich eine Debatte, die am Ende dazu führte, dass keine Entlastung erteilt und kein gültiger Haushaltsplan verabschiedet wurde. Es wurde eine Kommission aus Vertretern kritischer Delegierter eingesetzt, die in der Versammlung aufgeworfenen Fragen untersuchen und einer Verbesserung zuführen sollte. Dieser Kommission wurden durch das Präsidium alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt und letztendlich blieb an den Vorwürfen nichts hängen, im Gegenteil, der ausdrücklich als Schlichter eingesetzte ehemalige Präsident des Bundesrechnungshofes, Prof. Engels, prüfte den Verband auf Herz und Nieren und stellte keinerlei Verfehlungen oder gar Unkorrektheiten fest. Das führte dazu, dass bei der Mitgliederversammlung 2017 in Fulda alle entsprechenden Beschlüsse gefasst und Entlastung erteilt wurde. Hauptpunkt der Diskussion war jedoch der Wunsch des Präsidiums auf Erhöhung der

Beiträge nach mehr als 10 Jahren der Zurückhaltung. Nachdem die Mitgliederversammlung vorher auch über die »Kernaufgaben« des Deutschen Chorverbandes abgestimmt hatte, traten dennoch acht Landesverbände (Chorverband Bayrisch-Schwaben, Bayerischer Sängerbund, Mitteldeutscher Sängerbund, Chorverband Rheinland-Pfalz, Rheinland-pfälzischer Chorverband, Chorverband Mecklenburg-Vorpommern, Chorverband Niedersachsen-Bremen und Chorverband Schleswig-Holstein) zum 31.12.2017 aus dem Deutschen Chorverband aus. Damit verlor der DCV ein Viertel seiner Mitglieder.

Das Jahr 2020

Das Jahr 2020 wird in die Geschichte als das Jahr eingehen, als Europa und die Welt mit einer Pandemie zu kämpfen hatten, bei dem das Virus »Covid 19« eine unrühmliche Rolle spielen sollte und das Chorleben für einige Monate zum Erliegen brachte, ja mehr noch, es zu zerstören drohte.

Ab März 2020 fielen dem Virus nicht nur unsere angebotenen Seminare zum Opfer und mussten ins Jahr 2021 verschoben werden, auch alles chorische Leben in unseren Vereinen brach zusammen. Die avisierten runden Jubiläen unserer Vereine zum 100, 125, 150 und 175-jährigen Bestehen mussten Pandemie-bedingt neu angesetzt werden und sollen 2021 oder 2022 nachgeholt werden. Wenn wir auch noch in den ersten Monaten des Jahres 2020 glaubten, dass die Pandemie nicht von langer Dauer sein würde, wurden wir eines Besseren belehrt. Sie dauert an und nichts ist mehr so, wie es war. Die für 14. November 2020 durch den Chorverband der Pfalz auszurichtende Feier zur ZELTER- und PRO MUSICA-Plakettenverleihung musste auf Sonntag, 7. November 2021 ab 10 Uhr in der Dalberghalle in Essingen verschoben werden.

Plötzlich war das Wort »Zoom« im Gespräch, konnte man Online gehen und Sitzungen und sogar Chorproben auf diesem digitalen Weg durchführen. Wir haben intern im Chorverband mit Zoom-Konferenzen die tägliche Arbeit begleitet und den Weg vorgegeben. Plötzlich wurde die

Referentin Franny Fuchs aus Franken ganz aktuell, weil wir mit ihr zu Konferenzen einluden, die das Medium PC plötzlich in den Mittelpunkt stellte und sie Anleitungen zu »Zoom-Chorproben« gab.

Neben den gern und zahlreich angenommenen Seminaren im Rahmen unserer Fort- und Weiterbildung für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter, Vereinsführungskräfte und für Kinder und Jugendliche lag unser Augenmerk darauf, die Rahmenbedingungen für unsere Vereine so zu steuern und zu beeinflussen, dass die ehrenamtliche Mitwirkung auf der Vereinsebene erleichtert wird.

»Die Zukunft der Laienmusik« in Rheinland-Pfalz war dem Landesmusikrat eine viel beachtete Aktion wert, die bereits 2017 initiiert und 2018 mit einer eindrucksvollen Schlussveranstaltung im Landtag in Mainz abgeschlossen wurde. Allen unseren Vereinen wurde die davon entstandene Broschüre zugesandt, die auf ihren 31 Seiten eine Bestandsaufnahme mit den Chancen für die Laienmusik, die Bedeutung des Ehrenamtes, die Rolle der Kinder und Jugendlichen in der Laienmusik, die kulturelle Vielfalt einschließlich der Inklusion, die die Vernetzung und die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation und neue Formen der Laienmusik enthielt und einen Ausblick mit Empfehlungen wagte und damit einen Zukunftsprozess einläutete. Da bleibt noch viel zu tun. Neu gebildete Arbeitsgruppen auf Landesebene wurden gebildet und wollen diesen Zukunftsprozess weiter gestalten.

Im Jahresrückblick 2020 war die ZELTERFEIER am 14.11.2020 in Essingen auch als CHORGALA geplant, die auf die 160-Jahrfeier unseres Chorverbandes der Pfalz eingehen sollte. Auch dieser Termin musste gecancelt werden, weil nicht sicher war, wie wir diese Veranstaltung hätten durchführen können. Wir haben die Veranstaltung auf Sonntag, 7. November 2021 verschoben. Mitgewirkt hätten der Männerchor Essingen, der junge Chor TONART Hochstadt und der Südwestpfälzer Kinderchor. Sie sollen auch beim neuen Termin dabei sein.

1 Chorverbandstag 2019 am 6. 4. 2019 in der Eisenberghalle in St. Ing- bert-Hassel

Einmal mehr im neuen Zweijah-
resrhythmus fand in der Eisen-
berghalle in St. Ingbert-Hassel
der pfälzische Chorverbandstag,
diesmal im Kreischorverband
Westpfalz-Blies, statt. Leider
werden wir ihn in nicht besonde-
rer Erinnerung behalten, weil die
Zahl der anwesenden Delegierten
so gering wie noch nie war. Das
hat uns veranlasst, für 2021 am
17. 4. 2021 in der Stadthalle in
Speyer wie schon in Hassel, nur
eine samstägliche Halbtagesveran-
staltung durchzuführen.

In St. Ingbert-Hassel gaben uns
Oberbürgermeister Hans Wagner,
der Ortsvorsteher von Hassel,
Markus Hauck, der Bundestagsab-
geordnete Markus Uhl, Staatsse-
kretär Dr. Ulli Meyer, Landrat Dr.
Theophil Gallo und der Bürger-
meister von Gersheim, Alexander
Rubeck die Ehre ihrer Anwesen-
heit und unterstrichen in ihren
Grußworten die Wichtigkeit der
Chöre in musikalischer und sozi-
aler Hinsicht. Ein besonders herz-
licher Gruß galt der anwesenden
Präsidentin des saarländischen
Chorverbandes, Marianne Hurth,
da aus geschichtlicher Erklärung
die Chöre aus dem saarländischen
Landkreis »Saarpfalzkreis« nach
wie vor dem Chorverband der
Pfalz angehören.

Zum Tagungsprogramm
gehörte auch die Neuwahl des
Präsidiums. Unter der Leitung von
Wahlleiter und Kreisvorsitzender
Kurt Gamber, den das Präsidium
der Versammlung vorschlug und
der ohne Gegenstimme von der
Versammlung gewählt wurde,
setzt sich das Präsidium für die
Wahlzeit von vier Jahren wie
folgt zusammen: Präsident bis
2023 Hartmut Doppler, Südpfalz;
Vizepräsidenten bis 2023 Inge
Vonnieda, Südpfalz; zwei Vize-
präsidenten auf eigenen Wunsch
bis 2021, dann wollen sie aus dem
Präsidium ausscheiden: Andreas
Schaurer, Südpfalz, zugleich
verantwortlich für die Jugend;
Matthias Fernau, Westpfalz-Blies;
beim Chorverbandstag 2021 in
Speyer sind zwei Vizepräsidenten
zu wählen; Schriftführer bis
2023: Michael Jung, Vorderpfalz;
Schatzmeister bis 2023: Eberhard
Schwenck, Vorderpfalz;

Verbandschorleiter Erwachsenen-
chöre: Wolf-Rüdiger Schreiweis,
Westpfalz-Blies; Verbandschor-
leiterin-Jugend Angelika Rübel,
Südwestpfalz; Öffentlichkeitsre-
ferentin bis 2023: Gabriele Heim,
Westpfalz-Blies; Als Beisitzer im
Präsidium fungieren die Kreis-
vorsitzenden Nordpfalz Wilfried
Bierhenkel; Nordwestpfalz Irene
Poller, Südliche Rheinpfalz: Hans
Hofmann; Südpfalz Kurt Gamber;
Vorderpfalz Hans Oberlies; West-
pfalz-Blies Helmut Fraunholz, ab
2021 Roland Heitmann.

2 Jugendarbeit – Landes- musikrat – Kooperationen – GlücksSpirale – Deutscher Chorverband

Der ganze Chorverband der Pfalz
ist nach Auflösung der Chor-
jugend als eigenständiger E.V.
zuständig für die Betreuung der
Kinder- und Jugendchöre und will
darüber hinaus Angebote zum
Mitmachen in den verschiedens-
ten Veranstaltungen machen. Alle
Beteiligten sind sich einig, dass es
mehr Synergien bringt, wenn alle
am gemeinsamen Strang ziehen
und sich alle auch für die **Jugend-
arbeit** verantwortlich fühlen. In
verschiedenen Zusammenkünften
mit den Jugendverantwortlichen
der sechs Kreischorverbände
haben Vizepräsident Andreas
Schaurer und die stellvertretende
Verbandschorleiterin Angelika
Rübel als Verantwortliche der
Jugendarbeit das Gespräch und
eine gemeinsame Grundlage der
Arbeit gesucht und gefunden. Des
Weiteren haben sie in den vergan-
genen beiden Jahren mit Singe-
camps für Kinder und Jugendliche
wichtige Impulse gesetzt, wie eine
zeitgemäße Jugendarbeit aussehen
könnte. Einen Vorgeschmack des-
sen, was ihnen vorschwebt, haben
wir mit dem Jugendauftritt von
100 Kindern aus der Pfalz beim
1. Chorfest in Mainz mit dem ge-
lungenen Flashmob zu Eröffnung
erlebt. Nicht unerwähnt darf blei-
ben, dass einer der besten Kinder-
und Jugendchöre Deutschlands,
der Südwestpfälzische Kinderchor
Münchweiler auch international
Ehre für uns einlegt und bei gro-
ßen Wettbewerben an der Spitze
rangiert. Glückwunsch und Dank
für diese Leistung.

Der **Landesmusikrat Rhein-
land-Pfalz** bündelt als Dachor-

ganisation alle Kräfte, die mit
Musik im Land Rheinland-Pfalz
zu tun haben, seien sie Profis oder
Amateure. Unser Chorverband
gehört als Mitglied dem LMR
und sein Präsident dem Präsi-
dium des LMR an. Zur Aufgabe
des Musikrates gehört es auch,
warnend seine Stimme zu erheben
und auf Fehl- oder Falschent-
wicklungen im Musikleben von
Rheinland-Pfalz hinzuweisen und
Korrekturen oder Verbesserun-
gen einzufordern und Vorschläge
dazu zu machen. Unter Führung
des Präsidenten Peter Stieber
hat er gerade auch in Pandemie-
Zeiten seine Stimme erhoben
und sich vor allem für eine Hilfe
für Solo-Selbstständige in diesen
Krisenzeiten eingesetzt. So wird
er als allseits anerkanntes Sprach-
rohr für die Musikpflege unseres
Landes anerkannt. An anderer
Stelle dieses Geschäftsberichtes ist
schon die Initiative »Zukunft der
Laienmusik« gewürdigt worden.

Im Rahmen des Festaktes zur
150-Jahrfeier in Kaiserslautern
2010 wurden vom CVdP-Präsi-
denten Defizite und Miss-Ent-
wicklungen im Bereich der Ausbil-
dung von Musiklehrkräften und
Erzieherinnen wie auch die immer
geringer werdende Bedeutung des
Musikunterrichts in den öffentli-
chen Schulen angesprochen und
kritisiert. Der anwesende damalige
Ministerpräsident Kurt Beck ging
in seiner anschließenden Rede
darauf ein und kündigte Schritte
seiner Regierung zur Verbesse-
rung an. Einberufen wurde ein
»Runder Tisch« im Ministerium
für Wissenschaft und Kultur. Nach
der Neuwahl des Landtags und der
Neubesetzung des Kulturmi-
nisteriums mit Prof. Dr. Konrad
Wolf als Minister hat auch Staats-
sekretär Barbaro den »runden
Tisch Musikpflege« in den beiden
letzten Jahren geleitet. Nach wie
vor sind die Abteilungsleiter des
Bildungsministeriums, die mit
Kindertagesstätten und mit Musik
in allen Schularten zu tun haben,
die Vertreter der Musikhochschule
Mainz und der Universität Kob-
lenz-Landau, das Peter-Cornelius-
Konservatoriums Mainz und alle
relevanten Verbände aus dem
Landesmusikrat Teilnehmer dieses
Diskussionskreises, das seinesglei-
chen in der Republik sucht. Erste
Ergebnisse wurden erreicht, aber
deren Umsetzung dauert nach
wie vor zu lange. Hier ist noch

Verbesserungsbedarf festzustellen.
Unser Chorverband der Pfalz hat
damit einen wichtigen Anstoß zur
Weiterentwicklung der Musikpfle-
ge in Rheinland-Pfalz gegeben.

Fortgeführt in den Jahren 2019
und 2020 wurde auch das **Koope-
rationsprojekt** der drei Musikver-
bände mit den Landesverbänden
der Musikschulen und den Bläsern
»Simuki – Singen und Musizieren
in der Kindertagesstätte«. Ziel
der Seminare mit fünf ganztägi-
gen Terminen eines Moduls ist
es, Erzieherinnen und Erziehern,
Chorleiterinnen und Chorleitern,
Musikschullehrerinnen und
Musikschullehrern ein Fortbil-
dungsangebot zu machen, wie sie
richtig inhaltlich und kindgerecht
mit Kindern singen und musizie-
ren. Der Andrang ist groß und
damit der Beweis erbracht, dass
wir Verbände damit ein wichtiges
Angebot machen. Wir wollen
nicht nur Kindertagesstätten
dafür auszeichnen, dass sie richtig
mit Kindern singen, sondern wir
wollen Kindertagesstätten erst in
die Lage versetzen, eine solche
Auszeichnung auch anstreben und
erreichen zu können. SIMUKI-Se-
minare laufen bei uns in der Pfalz
oder in direkter Nachbarschaft
mittlerweile zum wiederholten
Male und werden gut angenom-
men. Weitere Informationen
können in unserer Geschäftsstelle
nachgefragt bzw. der Flyer dazu
angefordert werden. Erfreulich
ist, dass auch die Landesregierung
wieder als Förderer des Projektes
eingestiegen ist, die damit ihrer
Pflicht hinsichtlich der zu betreu-
enden Kinder mit Musik nach-
kommt.

Dank der drei großen Musik-
verbände im Land, Landesmusik-
verband, Chorverband Rheinland-
Pfalz und unserem Chorverband
der Pfalz, ist es gelungen, dass
die Musikkultur des Landes
als Empfänger von Mitteln aus
der **GlücksSpirale von Lotto
Rheinland-Pfalz** berücksichtigt
wurde. Natürlich nutzen wir die
Möglichkeit, außergewöhnliche
und nicht alltägliche musikali-
sche Projekte unserer Vereine
und Sängerkreise zu fördern oder
selbst anzubieten. In den Jahren
2019 und 2020 wurden wieder
Anträge aus unseren Vereinen
mit Zuwendungen gefördert. Die
Antragsunterlagen können auf
der Homepage unseres Verbandes
eingesehen und heruntergeladen

werden. Bitte die Antragsfristen
beachten: Für die ersten sechs
Monate eines Jahres ist der 31.12.
des Vorjahres die letzte Frist und
für die zweiten sechs Monate des
laufenden Jahres ist der 30. 6. letz-
ter Tag der Antragsstellung bei der
Geschäftsstelle in Essingen.

Die Geschäftsstelle des **Deut-
schen Chorverbandes** in Berlin
unter der alleinigen Leitung von
Veronika Petzold seit Juni 2021,
unter neuer Adresse »Karl-Marx-
Str. 145« im neuen Haus, dem
»Deutschen Chorzentrum« in
Berlin-Neukölln, hat sich zu
einer richtigen Zentralstelle für
das Chorsingen in Deutschland
entwickelt. Neben den üblichen
verbandlichen Verwaltungs-
arbeiten wurden viele weitere
Betätigungsfelder eröffnet, um die
Arbeit der Chöre deutschlandweit
zu fördern und in der Öffentlich-
keit positiv bewusst zu machen.
Neuer Präsident des Deutschen
Chorverbandes wurde beim DCV-
Chorverbandstag im Februar 2018
der ehemalige Bundespräsident
Christian Wulff. Hartmut Doppler
aus der Pfalz ist nach 32-jähriger
Mitgliedschaft im Präsidium des
Deutschen Chorverbandes frei-
willig ausgeschieden und wurde
zum DCV-Ehrenmitglied ernannt.
Das neue Chorzentrum wurde am
21. Mai 2021 feierlich eingeweiht.
Die Festveranstaltung mit rund
200 geladenen Gästen war damit
zugleich darauf ausgerichtet, das
Augenmerk auf die dynamische
Chorwelt und die zahlreichen
Chöre mit ihren SängerInnen zu
richten, die seit fast 160 Jahren in
der Gemeinschaft des Deutschen
Chorverbandes die kulturelle Re-
levanz des gemeinsamen Singens
unter Beweis stellen.

3 Vereinsjubiläen und sonstige Verpflichtungen

2019

Die Urkunden des Deutschen
Chorverbandes für 175, 150, 125
und 100 Jahre und die des Chor-
verbandes der Pfalz für 50 oder
25 Jahre wurden an Jubelvereine
durch Mitglieder des Präsidiums
oder des Gesamtausschusses
überreicht:

175-Jahrfeier	2 Vereine
150-Jahrfeier	3 Vereine

125-Jahrfeier	3 Vereine
25-Jahrfeier	2 Vereine

Die 14 offiziellen Verpflichtungen
wurden wahrgenommen von:

- Präsident Doppler –
12 Veranstaltungen
- Vizepräsidentin Vonnieda –
1 Veranstaltung
- Vizepräsident Schaurer –
1 Veranstaltung

2020

175-Jahrfeier	12 Vereine
150-Jahrfeier	6 Vereine
125-Jahrfeier	3 Vereine
50-Jahrfeier	1 Verein
25-Jahrfeier	1 Verein

Leider konnte wegen der Pande-
mie keines der Jubiläen gefeiert
und keine Urkunde überreicht
werden.

Der Präsident war natürlich wie
jedes Jahr zu einer Vielzahl an wei-
teren »nichtrunden« Jubiläen, zu
Kreischorverbandstagen, zu Kon-
zerten und sonstigen Chorveran-
staltungen von Vereinen, Sängerk-
gruppen und Kreischorverbänden
anwesend. Dazu kommen weitere
Termine zu politischen Gesprä-
chen in Mainz, zur Vorbereitung
verschiedener Veranstaltungen,
zur Eröffnung von Tagungen und
Seminaren, Kontakte mit Presse-
vertretern und Gesprächsrunden
in der Geschäftsstelle.

4 Ehrungen von Sängerin- nen, Sängern, Chorleitern und Chorleiterinnen – Verleihung des Ehrentellers und des Ehrenbriefes

2019

Im Jahr 2019 standen Anträge
von 195 Vereinen zur Bearbeitung
an. Es wurden mit Pins/Nadeln/
Broschen und Urkunden ausge-
zeichnet:

Singejahre	Sängerinnen/Sänger
80	1
70	31
60	71
50	93
40	123
25	213

Chorleiterinnen und Chorleiter wurden wie folgt mit Pins/Nadeln/Broschen und Urkunden geehrt:

Chorleitungsjahre	Chorleiter/innen
60	0
50	1
40	4
30	4
25	6
20	5

Insgesamt wurden durch den Deutschen Chorverband und den Chorverband der Pfalz im Jahr 2019 276 Ehrungen ausgesprochen.

2020

Im Jahr 2020 standen aus bekannten Gründen nur Anträge von 101 Vereinen zur Bearbeitung an. Es wurden mit Pins/Nadeln/Broschen und Urkunden ausgezeichnet:

Singejahre	Sängerinnen/Sänger
70	26
60	40
50	46
40	69
25	106

Chorleiterinnen und Chorleiter wurden wie folgt mit Pins/Nadeln/Broschen und Urkunden geehrt:

Chorleitungsjahre	Chorleiter/innen
50	2
40	4
30	4
25	6
20	5

Insgesamt wurden durch den Deutschen Chorverband und den Chorverband der Pfalz im Jahr 2020 187 Ehrungen ausgesprochen.

Für 25 und mehr Jahre Tätigkeit im Ehrenamt als 1.Vorsitzende/r wurden 2019 mit dem EHRENT-TELLER oder EHRENBECHEER ausgezeichnet:

Joachim Kullack (Relsberg)
Gabi Güllisch (Clausen)
Otto Schöndorf (Rubenheim/Saar)
Harald Büger (Wattenheim)
Peter Stumpf (Wattenheim)

2020:
Georg Lange (Mauchenheim)

Mit dem EHRENBRIEF des Chorverbandes der Pfalz wurden für 25 und mehr Jahre ehrenamtlicher Mitarbeit als Mitglied eines Vorstandes eines Vereins, einer Sängergruppe oder eines Kreischorverbandes nachfolgende Persönlichkeiten im Jahr 2019/2020 geehrt:

Stautner, Andreas, (Hornbach)
Müller, Hedi (Kleinsteinhausen)
Ursula Schäfer (St. Ingbert-Hassel/Saar)
Dieter Mahr (Schifferstadt)
Karl Isselhard (Schifferstadt)
Werner Isselhard (Schifferstadt)
Alfons Schuster (Schifferstadt)
Wilhelm Kaiser (Lustadt)
Hubert Müller (Wattenheim)
Sigrid Schädlich (Dörnbach)
Walter Winkler (Miesenbach)
Werner Knerr (Hengsberg)
Berthold Haas (Bundenthal)
Theo Trapp (Bundenthal)
Herbert Germann (Ballweiler-Wecklingen/Saar)
Margareta Keller (Erfweiler)
Albrecht Schneider (Kappeln)
Sonja Ringle (Gehrweiler)
Hubert Müller (Wattenheim)
Walter Winkler (Miesenbach)
Gunter Koch (Dörnbach)
Wilhelm Kaiser (Lustadt)
Albrecht Schneider (Kappeln)
Sonja Ringle (Gehrweiler)

Allen Geehrten noch einmal Glückwunsch, Dank und Anerkennung!

5 Seminare, Sitzungen, Geschäftsstelle

Gut angenommen wurden auch 2019 und 2020 die Aus-, Fort- und Weiterbildungsseminare für Chorleitung, Vereinsführungs-kräfte und zur Qualifizierung von Sängerinnen und Sängern. Auf diesem Feld hat unser Verband wirklich viel Neues geschaffen, was auch gute Resonanz findet. Viele Seminare sind mittlerweile teilweise ausgebucht, ein Zeichen dafür, dass wir die richtigen Angebote machen.

Zur Vorbereitung und Durchführung der vielfältigen Aufgaben sind regelmäßige Sitzungen des Führungsgremiums des Chorver-

bandes notwendig, seit 2015 gibt es nur noch das Präsidium. Es tagte, beriet Beschlussvorlagen, diskutierte neue Ideen und Überlegungen und traf letztendlich die notwendigen Entscheidungen. Dafür wird durch die Präsidiumsmitglieder im Ehrenamt viel Zeit aufgewendet, nicht wenige Kilometer gefahren, manches Telefongespräch geführt, viele E-Mail- und Faxsendungen verschickt und Briefe geschrieben. Durch die Pandemie wurden wir gezwungen, Zoom-Konferenzen im Rahmen der Geschäftsstelle und erstmals 2020 auch als Präsidiumssitzung abzuhalten.

Die Geschäftsstelle war auch im abgelaufenen Berichtszeitraum unser Dienstleistungszentrum, wo größtenteils ehrenamtlich gearbeitet wird. Mit dem Duo Werner und Katherina Mattern in Limburgerhof und Sonia Kison in der Geschäftsstelle beschäftigen wir erstmals zwei Teilzeitarbeitnehmer auf 450 €-Basis zur Entlastung der Ehrenamtlichen. Den neuen engagierten Mitarbeitern gilt unser herzlicher Dank. Ich danke unserem Verbandschorleiter Wolf-Rüdiger Schreiwies und seiner gleichberechtigten Partnerin im Amt des Verbandschorleiters Angelika Rübel und unserem Schatzmeister Eberhard Schwenck. Nicht vergessen möchte ich den beispielhaften Einsatz unserer »Mitarbeiterin in Rufweite« Gudrun Scherrer für die fleißige Bearbeitung der Themen »Felix« bzw. »Carusos«, des gut angenommenen Seminars »Unser Verein feiert Jubiläum« und der Organisation der Ambulanten Stimmführung. Sie steht immer gerne zur Verfügung, wenn es gilt, auch kurzfristig an sie herangetragene Termine wahrzunehmen. Dankbar zu nennen ist unser Schriftführer Michael Jung, der zeitnah und präzise die Protokolle unserer Sitzungen und Versammlungen liefert. Gut in unsere Arbeit hat sich unser Präsidiumsmitglied Gabi Heim eingebracht, die den regelmäßig erscheinenden Newsletter betreut und dafür sorgt, dass Informationen, Anfragen und Veranstaltungshinweise über das Medium E-Mail verteilt werden.

6 Mitgliederzahlen des CVdP (Stand 15.3.2021)

Sängerkreise	6
Vereine	485
Aktive Mitglieder und fördernde Mitglieder in Erwachsenen-, Kinder- und Jugendchören	54.666
Davon Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendchören	1.975

Mitgliederzahlen des Jahres 2021 in den Kreischorverbänden (Stand 15.3.2021)

	Vereine	Erwachsene in Chören	Kinder/Jgdl.	Fördermitglieder
KCV NordPfalz	43	1.155	80	2.854
KCV Nordwest-Pfalz	128	3.031	314	8.527
KCV SüdPfalz	87	2.450	452	7.117
KCV VorderPfalz	69	2.751	479	7.609
KCV WestPfalz-Blies	68	1.851	188	4.683

Dem Chorverband der Pfalz gehören demnach 485 Vereine mit 14 225 Sängerinnen und Sängern an.

Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen in den Kinder/Jugendchören sind es 16 200 Singende.

Die Pandemie hat auch den CVdP schwer getroffen. 2017 waren es noch 521 Chöre mit insgesamt 16 530 Sängerinnen und Sängern und 2 044 Kinder und Jugendliche.



AMANDA CHORTHEATER

SOMMERVINO

Kartenvorverkauf:

8.10., Wissen: Kulturwerk-wissen.de | Tel: 0180 60 50 400*

9.10., Bad Kreuznach: Amt für Schulen, Kultur & Sport, Tel: 0671 / 800744

10.10., Zweibrücken: ticket-regional.de | Tel. 0651 / 97 90 779

* (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

www.amanda.kultursommer.de



OKTOBER 2021

08. WISSEN 20 UHR | KULTURWERK

09. BAD KREUZNACH 20 UHR | KONRAD-FREY-HALLE

10. ZWEIBRÜCKEN 18 UHR | FESTHALLE

7a Jahresrechnung 2019

EINNAHMEN	EUR
Mitgliedsbeiträge inkl. Rundumversicherung	95.307,20
Mitgliedsbeitrag an DCV (ehem. Sockelbeitrag für die <i>Chorzeit</i>)	20.360,00
Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz	55.200,00
Zuwendungen GlücksSpirale	57.624,00
GEMA-Beitrag der Vereine	21.177,00
Vermögensverwaltung	101,60
Herausgabe der <i>ChorPfalz</i> in eigener Regie	33.189,49
Kulturarbeit/Seminare	8.285,00
Sonstige Kulturarbeit (Chorfest Mainz, ChorCom)	5.240,00
SUMME DER EINNAHMEN 2019	296.484,89
AUSGABEN	EUR
Beiträge an den DCV (inkl. Versicherung und Sockelbeitrag)	69.356,04
Zuschüsse aus GlücksSpirale an Kreischorverbände und Vereine	23.500,00
Tagungen und Sitzungen	11.379,63
Verwaltung und Geschäftsstelle	40.885,06
Beitrag Sängermuseum Feuchtwangen	28,00
GEMA	23.484,81
Kulturarbeit/Seminare	25.992,25
Sonstige Kulturarbeit (Parl.Abend/ChorCom/ChorfestMainz/Leipzig/ Konzert mit Begutachtung)	97.647,19
Vermögensverwaltung	152,15
Verbandszeitschrift <i>ChorPfalz</i> (Herausgabe in eigener Regie)	34.442,82
Jahrbuch	11.731,72
Verbandsförderung	140,00
Nadeln, Urkunden, Rahmen	1.819,29
SUMME DER AUSGABEN 2019	340.558,96
Summe der Einnahmen	296.484,89
Summe der Ausgaben	340.558,96
Jahresergebnis 2019 minus	44.074,07
Saldovortrag Finanzkonten am 01.01.2019	92.842,18
Saldovortrag zum 31.12.2019/01.01.2020	48.768,11

8 Herzlichen Dank

Sage ich im Rückblick auf die Jahre 2019 und 2020 allen Sängerinnen und Sängern, allen Vereinsführungskräften, den Chorleiterinnen und Chorleitern, den Inhabern von Funktionsämtern auf allen Ebenen unseres Verbandes für ihren wichtigen und anerkennenswerten Einsatz. Ich danke allen Präsidiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für die erfolgreiche Bewältigung der übernommenen Aufgaben. Unser Dank gebührt den Dozentinnen und Dozenten des Chorleiterseminars, den Kreis-Pressereferenten und unserer Gra-

7b Jahresrechnung 2020

EINNAHMEN	EUR
Mitgliedsbeiträge inkl. Rundumversicherung	92.899,70
Mitgliedsbeitrag an DCV (ehem. Sockelbeitrag für die <i>Chorzeit</i>)	19.880,00
Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz	55.200,00
Zuwendungen GlücksSpirale	53.091,50
GEMA-Beitrag der Vereine	20.623,20
Vermögensverwaltung	115,48
Herausgabe der <i>ChorPfalz</i> in eigener Regie	33.528,94
Kulturarbeit/Seminare	2.410,00
Sonstige Kulturarbeit (Chorfest Leipzig)	1000,00
Spenden/Zelterfeier	1000,00
SUMME DER EINNAHMEN 2020	279.748,82
AUSGABEN	EUR
Beiträge an den DCV (inkl. Rundumversicherung und Sockelbeitrag <i>Chorzeit</i>)	68.518,28
Zuschüsse aus GlücksSpirale an Kreischorverbände und Vereine	14.570,74
Tagungen und Sitzungen	6.450,70
Verwaltung und Geschäftsstelle	57.786,19
Beitrag Sängermuseum Feuchtwangen	28,00
GEMA	4.557,76
Kulturarbeit/Seminare	28.377,85
Sonstige Kulturarbeit (Parl.Abend/Chorfest Leipzig/SIMUKI/MuiKus/Chorgala)	7.460,12
Vermögensverwaltung	136,79
Verbandszeitschrift <i>ChorPfalz</i> (Herausgabe in eigener Regie)	33.888,89
Allgemeine Verbandsförderung	140,00
Nadeln, Urkunden, Rahmen	2.061,61
SUMME DER AUSGABEN 2020	223.976,93
Summe der Einnahmen	279.748,82
Summe der Ausgaben	223.976,93
Jahresergebnis 2020	55.771,89
Saldovortrag Finanzkonten am 01.01.2020	48.768,11
Saldovortrag zum 31.12.2020/01.01.2021	104.540,00

fikerin Bärbel Kurz und Sonia Kison für ihre Mitarbeit an der Herausgabe der *ChorPfalz*.

Wir dürfen mit Zufriedenheit auf die beiden zurückliegenden Jahre blicken. Lassen Sie uns in großer Gemeinsamkeit und mit Vertrauen, mit Freude und Mut die Herausforderung des Jahres 2022 annehmen und bestehen ■

Hartmut Doppler
Präsident des Chorverbandes der Pfalz

Bericht des Verbandschorleiters für die Jahre 2019 bis 2020

Wolf-Rüdiger Schreiweis

■ Konzert mit Begutachtung

Am 16. 6. 2019 fand das »Gutachtersingen« in der Dalberghalle in Essingen statt und der dort bestbewertete Chor hätte zwei Jahre lang den Titel »Chor der Pfalz« tragen dürfen, Pandemie-bedingt sind jetzt aber drei Jahre daraus geworden, da das nächste Konzert mit Begutachtung erst im Herbst 2022 in der Festhalle Zweibrücken veranstaltet wird. Sechs Chöre aus der gesamten Pfalz nahmen daran teil (aus Heltersberg, Kusel, Münchweiler an der Rodalb, Offenbach an der Queich und Oppau) und stellten ihr Können einem interessierten Publikum unter Beweis. Jeder Chor präsentierte drei Lieder nach Wahl, von denen zwei bewertet wurden; danach gab es ein Gespräch mit der dreiköpfigen Jury bestehend aus Carina Brunk (Verbandschorleiterin des Saarländischen Chorverbandes), Michael Rinscheid (Verbandschorleiter des Chorverbandes Rheinland-Pfalz) und Achim Bass (Verbandschorleiter des Chorverbandes der Pfalz). Sieger mit hervorragendem Ergebnis (24,75 von 25 Punkten) und »Chor der Pfalz 2019« wurde der weit über die Grenzen der Pfalz hinaus bekannte und höchst erfolgreiche »Südwestpfälzer Kinderchor« aus Münchweiler an der Rodalb unter der Leitung von Chordirektor ADC Christoph Haßler. Hocherfreut zeigte sich Präsident Hartmut Doppler bei der Preisverleihung darüber, dass alle Ensembles mit gutem Ergebnis teilgenommen hatten. Der fulminante Gastauftritt der »Voices« aus Donsieders als Träger des Titels »Chor der Pfalz 2017« bildete unter der Leitung von Achim Baas den Abschluss des Konzerts.

■ »Qualifizierungsseminare und Workshops«

Die bewährte Fortbildungsreihe, initiiert durch den langjährigen Verbandschorleiter Bernhard Haßler, konnte bis Ende Februar 2020 noch in Präsenz stattfinden. So gab es Workshops für Vereinsverantwortliche (u.a. »Führung und Management in der Ama-

teurmusik« oder »Mein Verein feiert ein... Jubiläum – Konzert – Fest – Event«) sowie Seminare für Sängerinnen und Sänger wie »Die eigene Stimme« mit Dozent und Chorleiter Mario Siry und sechs Stimmbildnerinnen und Stimmbildner im September 2019 in Ludwigshafen und im Januar 2020 in Waldfischbach-Burgalben oder die »Stimmbildung im Chor« u.a. mit Achim Baas 2019 in Donsieders. Und zum 10-jährigen Bestehen von »Mein Verein feiert Jubiläum« konnte der Chorverband am 8. Februar 2020 seiner ehemaligen Vizepräsidentin Gudrun Scherrer als Initiatorin gratulieren.

Ab März 2020 mussten alle Präsenzveranstaltungen Corona-bedingt abgesagt werden, doch rasch konnte der Chorverband der Pfalz über die Internet-Plattform »Zoom« Online-Seminare und neue Fortbildungsformate anbieten. So konnte ab April 2020 z.B. eine ganze Workshop-Reihe zum Thema »Online-Proben mit Zoom« mit Dozentin Franny Fuchs angeboten werden. Und bei der sechsteiligen Online-Fortbildung »Chorpraktisches Klavierspiel« zeigte Dozent Matthias Stoffel, wie ein Chor-Arrangement stilecht begleitet wird und konnte dabei das Klavierspiel der sechs Teilnehmerinnen direkt am Bildschirm kontrollieren und ggf. korrigieren. Die Fortbildung war so erfolgreich und innovativ, dass sie mittlerweile von mehreren Verbänden kopiert wurde (eine Teilnehmerin war von Hamburg aus zugeschaltet).

Sogenannte »Reading Sessions« mit neuen Liedern bzw. neuen Arrangements bekannter Stücke u.a. mit Buchautor, Dozent und Chorleiter Tristan Meister rundeten das Angebot ab und fanden viele Chormusik-Begeisterte.

Doch auch wichtige Themen der Vereinsführung und des Vereinsmanagement in Pandemiezeiten wurden nicht außen vor gelassen und so gab es mehrere Angebote für Vereinsverantwortliche, wie z.B. Vorträge mit anschließender Diskussionsrunde mit dem Justiziar des Deutschen Chorverbandes, Rechtsanwalt

Christian Heieck oder »Fragestunden an das Präsidium« mit Präsident Hartmut Doppler, Vizepräsidentin Inge Vonnieda und den beiden Vizepräsidenten Andreas Schaurer und Matthias Fernau.

■ Chorleiterausbildung

Die Chorleiterausbildung wurde für 2019 – nach dem Wechsel der Verbandschorleitung und der neuen Zuständigkeitsaufteilung – ausgesetzt. Ab 2020 sollte die Chorleiterausbildung erstmalig in Kooperation mit dem Saarländischen Chorverband (SCV) angeboten werden, musste aber aufgrund von Corona abgesagt werden. Der Beginn der Ausbildung wurde auf Juni 2021 verschoben.

Die Ausbildung gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Ausbildungsjahre, die unabhängig voneinander belegt werden können und sich am Ausbildungsmodell des Deutschen Chorverbandes (DCV) orientiert (»C1 bis C3«). Die Kosten zwischen 1 800 und 2 200 Euro je nach Ausbildungsstufe übernimmt der Chorverband der Pfalz für bis zu sechs auszubildende Chorleiterinnen und Chorleiter mit über 70%.

Für die Stufe C1 (»Chorleitungsassistenten«) ist zudem ein eigenes Ausbildungsangebot »vor Ort« in den sechs Kreischorverbänden des Chorverbandes der Pfalz in Vorbereitung.

■ Die chor.com 2019 des Deutschen Chorverbandes

Vom 12. bis 15. September 2019 fand nach vier Ausgaben in Dortmund der »größte europaweite Treffpunkt der Vokalmusikszene im Zweijahresrhythmus« erstmalig in Hannover statt und stellte sich erneut als attraktive und informative Mischung aus Messe, Workshops, Konzerten, Präsentationen und Gesprächen dar. Die Fahrt in die Landeshauptstadt Niedersachsens erfolgte für 15 gutgelaunte Chorleiterinnen und Chorleiter aus der ganzen Pfalz per Bahn und wie bei jeder chor.com übernahm der Chorverband der Pfalz die Reise- und Übernachtungskosten

für die musikalischen Verantwortlichen seiner Mitgliedsvereine. Tatsächlich handelt es sich bei der Teilnahme an der chor.com keineswegs um einen »Kurzurlaub« fernab des heimatischen Südwestens, sondern um eine intensive und umfangreiche Fortbildung zum Thema Vokalmusik. So wurden 2019 in mehreren hundert verschiedenen Workshops mit hochkarätigen Dozentinnen und Dozenten und vielen Veranstaltungen und Konzerten alle Genres, Epochen, Stile und Sparten abgedeckt und es wurde aufgezeigt, wie »Vokalmusik in Zukunft gestaltet, organisiert, inszeniert und vermittelt« werden kann.

2021 findet die chor.com erneut im Hannover Congress Centrum (HCC) statt und auch dieses Jahr übernimmt der Chorverband der Pfalz die Reise- und Übernachtungskosten. Da die Teilnahme an der chor.com letztendlich den Vereinen vor Ort zugute kommt, wäre es zu begrüßen, wenn sich diese an den Kosten des Workshop-Tickets ihrer mitreisenden Chorleiterinnen und Chorleiter beteiligen würden.

Chorleiterfortbildung 2020

Vom 25. bis 26.1.2020 veranstaltete der Chorverband Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Fachverband der Chorleiter (FDC) einen Chor-Kongress im Landes-

musikgymnasium Montabaur. Referenten waren u.a. Johannes Kalpers, Carsten Gerlitz, Miriam Umhauer, Prof. Michael Schmoll und Felix Powroslo.

Der Chorverband der Pfalz übernahm in Absprache mit dem Chorverband Rheinland-Pfalz die Teilnahmegebühren für die Chorleiterinnen und Chorleiter aus seinem Bereich und mehrere Musikerinnen und Musiker aus der Pfalz nahmen das interessante und vielseitige Fortbildungsangebot im schönen Westerwald wahr, über dessen Höhen bekanntlich der Wind so kalt pfeift...

Das Landeschorfest 31.8.2019 in Mainz

Diese großartige und gelungene Veranstaltung in ein paar Sätzen zusammenzufassen ist ein Ding der Unmöglichkeit, deshalb verweise ich hier gerne auf die ausführliche Berichterstattung in der Ausgabe Nr. 5 der ChorPfalz von September/Oktober 2019.

Online-Videos der Deutschen Chorjugend

Während des Lockdowns hatten einige Chöre sogenannte »Split-Screen-Videos« erstellt, um so zumindest über die sozialen Medien wie Youtube und Facebook wei-

terhin öffentlich präsent zu sein (»Split-Screen-Video«: das Bild auf dem Bildschirm wird in zwei oder mehr Bereiche aufgeteilt, um zwei oder mehr Bilder gleichzeitig zu zeigen). Die Deutsche Chorjugend bot ein ähnliches Projekt an, lud aber Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland zur Mitwirkung ein. So entstand mit »#zusammenSINGENwirSTÄRKER« der größte virtuelle Chor Deutschlands, bei dem auch viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Pfalz mitwirkten. Der Lohn der Mühe: die Bundeszentrale für politische Bildung zeichnete »#zusammenSINGENwirSTÄRKER« als Beispiel für »solidarisches, menschliches Handeln in unserer Gesellschaft« mit dem Einheitspreis aus. Zudem gewann das Projekt den OPUS KLASSIK Sonderpreis für die »herausragende Kreativleistung während der Pandemie«. Das darauffolgende Projekt »Chorliebe statt Einsamkeit: O du fröhliche!« mit dem größten virtuellen Weihnachtschor Deutschlands wurde an Heiligabend dann sogar im MDR-Fernsehen bundesweit ausgestrahlt. Auch hier wirkten viele pfälzische Sängerinnen und Sänger mit.

Danke!

Zum Schluss danke ich ganz herzlich:

- Präsident Hartmut Doppler
- den Mitgliedern des Präsidiums des Chorverbandes der Pfalz
- meinem Vorgänger im Amt und Kollegen Achim Baas, von dem ich ein hervorragend bestelltes Feld übernehmen durfte
- meiner Kollegin Angelika Rübel
- den Kreischorleiterinnen und Kreischorleitern und deren Vertreterinnen und Vertretern
- vielen weiteren Musikerinnen und Musikern für zahllose Gespräche, stellvertretend können hier nur genannt werden Christoph Haßler, Johannes Kalpers und Joe Völker
- Verbandsmanager Katharina und Werner Mattern
- meinen Chören und Ensembles für das Verständnis, dass Termine nicht mehr ganz so verfügbar sind
- und last but not least Geschäftsstellenleiterin Sonia Kison, die auch bei Hektik immer freundlich bleibt und einen kühlen Kopf bewahrt ■

Kick-off zur SingBus-Tour durch Rheinland-Pfalz

Kick-off-Veranstaltung ist das Vernetzungstreffen in Lachen-Speyerdorf. Der Kinderchorland-Preis geht an die Junge Kantorei St. Maria aus Kaiserslautern.

Vom 28. August bis 9. September rollt der Kinderchorland-Singbus durch Rheinland-Pfalz und macht in fünf Regionen Station. Kick-off-Veranstaltung zu dieser zehntägigen Tour ist das Vernetzungstreffen in Neustadt/Weinstraße, Ortsteil Lachen-Speyerdorf. Der Kinderchorland-Preis Rheinland-Pfalz wurde bereits vorab, via Online-Call, an die Junge Kantorei St. Maria aus Kaiserslautern vergeben.

Mit einem umfangreichen Workshoptag der Jurymitglieder und einem Singen auf dem Neustädter Marktplatz wird es am 28. August eine wirkliche Kick-off-Veranstaltung geben. Die beiden Vernetzungstage – 28./29. August – geben den Startschuss für die Rheinland-Pfalz-Tour des Kinderchorland-SingBusses, der in weiteren vier Stationen im Land Halt machen wird: In der Region Nordwestpfalz, der Nahregion, der Region Rheinhessen und der Region Mittelrhein-Lahn. Dort, in Geisig, endet die Tournee, die zuvor von Kusel über Merxheim und Gau-Bischofsheim führte.

Junge Kantorei Sankt Maria erhält Kinderchorland-Preis Rheinland-Pfalz

Unabhängig davon, ob sich ein Kinderchor als Singbushaltestelle in Rheinland-Pfalz beworben hat, lobte die Deutsche Chorjugend, gemeinsam mit dem Chorverband Rheinland-Pfalz und dem Chorverband der Pfalz, den mit 1 500 Euro dotierten Kinderchorland-Preis Rheinland-Pfalz aus. Die Junge



Kantorei St. Maria aus Kaiserslautern, geleitet von Maximilian Rajczyk, hatte die mit Juliane Berg, Martin Folz, Prof. Fabian Sennholz und Giorgia Kazungu-Haß hochkarätig besetzte Jury am meisten beeindruckt: »Die nachhaltigen Strukturen durch aufeinander aufbauende Chorguppen werden durch das Herzblut ergänzt, das in jeder Probe spürbar ist. Hier sollen die Kinder begeistert werden und die unglaubliche Freude am Singen erleben, die nur durch die eigene Stimme – als unser ureigenstes und das natürlichste Instrument – erfahrbar wird. Diese Stimme wird aber auch zur Beteiligung genutzt. Denn hier dürfen alle Kinder mitentscheiden und ihre Ideen einbringen«, so die Begründung der Jury. »Aufgrund von zusätzlicher intensiver Vernetzung, aktiver Nachwuchsarbeit und eines sehr durchdachten pädagogischen Konzepts lebt die Junge Kantorei St. Maria gute Kinderchorarbeit auf allen Ebenen.«

Als Gewinnerchor erhielt die Junge Kantorei St. Maria die mit 1 500 Euro dotierte Auszeichnung und bekommt darüber hinaus nun die Möglichkeit, beim Vernetzungs- und Fachtreffen am 28. August in Lachen-Speyerdorf aufzutreten und dort auch eine offene Probe zu halten.

Weitere Sonderpreise für die besten Konzepte

Zehn weitere Bewerberchöre erhalten aufgrund ihrer fundierten und kreativen Arbeitsweise Sonderpreise in Form von Workshops vom Chorverband der Pfalz und dem Chorverband Rheinland-Pfalz. »Wir haben uns dazu entschieden, Förderpreise im Gesamtwert von 8 000 Euro für die weiteren zehn besten Kinderchor-Konzepte zu vergeben«, freuen sich die Tourverantwortlichen gemeinsam mit den Jurymitgliedern zum Kinderchorland-Preis. Um den Kinderchorland-Preis hatten sich 14 Kinderchorprojekte aus ganz Rheinland-Pfalz beworben.

Kick-off als positiver Auftakt

»Mit dem Vernetzungstreffen als Kick-off-Veranstaltung wollen wir gleich einen positiven Auftakt machen und das Interesse auch auf die Folgestationen der Tour durch Rheinland-Pfalz lenken«, erklärt Angelika Rübel vom Chorverband der Pfalz, die Projektmanagerin der Rheinland-Pfalz-Tour abschließend ■

RESTART WIR SIND FÜR SIE DA!

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

02363 - 39 87 90

TOURISTIK@ZIK-GRUPPENREISEN.DE

BÜLOWSTRASSE 139
45711 DATTELN

zik Gruppenreisen
einmalig.



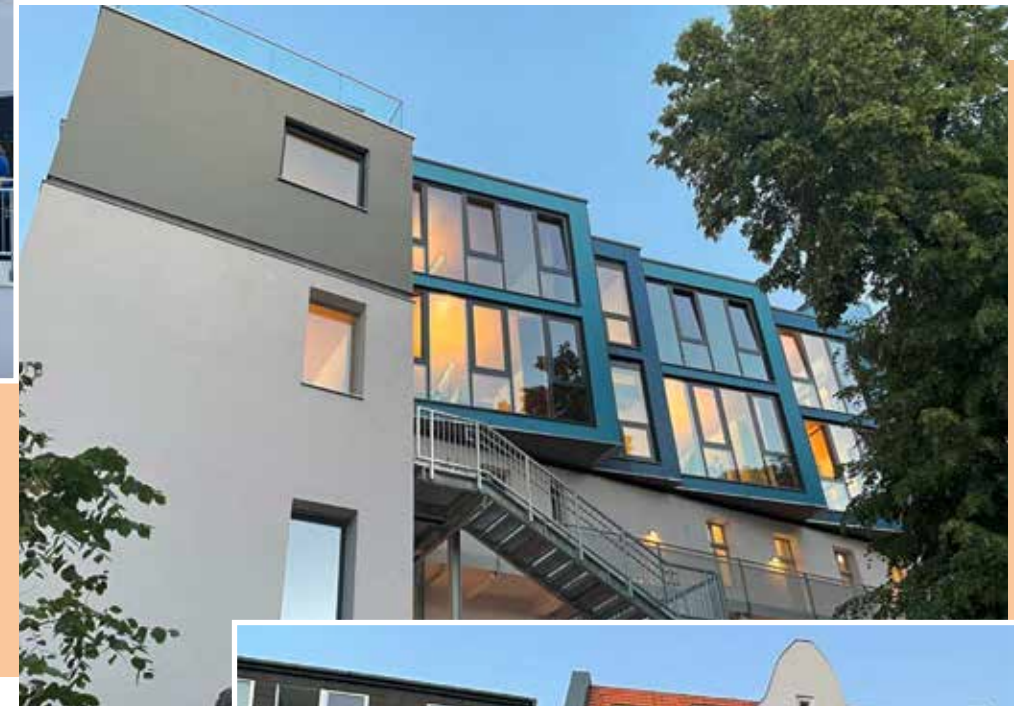
CHOR- & MUSIKREISEN



GRUPPEN- & VEREINSREISEN

Gruppenbild
Junge Kantorei
St. Martin (Foto:
Katharina Petry)





Deutsches Chorzentrum in Berlin feierlich eröffnet

Impressionen vom Eröffnungstag des Deutschen Chorzentrums, zweites Foto von links: der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller mit DCV-Präsident Christian Wulff (Fotos: Jelena Maywald)

Mit einem Festakt ist am 21. Juni das Deutsche Chorzentrum in Berlin seitens des Präsidenten des Deutschen Chorverbands, Christian Wulff, eröffnet worden. In Anwesenheit von Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Michael Müller sowie dem Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln Martin Hikel wurde dabei das Haus als neuer Ort des Austauschs für die Chor- und Vokalmusikszene in Deutschland präsentiert und allen Förderern und Partnern für ihr Engagement gedankt.

»Die große Unterstützung, die wir für das Deutsche Chorzentrum erhalten haben, verdeutlicht den Stellenwert, den unsere Chöre für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft haben,« sagt Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbands. »Jetzt gemeinsam die Eröffnung dieses Standortes feiern zu können, symbolisiert vielfach Aufbruchstimmung. Von hier aus macht sich der Deutsche Chorverband weiter dafür stark, dass alle Chöre, Chorleiterinnen und Chorleiter und die vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen

auf allen Ebenen Rückhalt und Unterstützung erfahren. Denn auf einzigartige Weise verbindet das gemeinsame Singen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Weltanschauung, es stärkt die Fähigkeit, Hin- und Zuzuhören und schafft Gemeinschaft. Chöre sind so das wirksamste Mittel gegen das wachsende Problem der Einsamkeit in unserer Gesellschaft.«

Die Festveranstaltung mit rund 200 geladenen Gästen war damit zugleich darauf ausgerichtet, das Augenmerk auf die dynamische Chorwelt und die zahlreichen Chöre mit ihren SängerInnen zu richten, die seit fast 160 Jahren in der Gemeinschaft des Deutschen Chorverbands die kulturelle Relevanz des gemeinsamen Singens unter Beweis stellen.

Dazu Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien: »Die Amateurmusikvereine stärken das Miteinander, indem sie für soziale Bindungen und musikalische Bildung sorgen. Sie sind wichtige gesellschaftliche Akteure und wertvolle Stützen unseres Gemeinwesens und verdienen gerade jetzt, da das kulturelle Leben wiedererwacht, unsere nachhaltige politische Unterstützung. Vom Deutschen Chorzentrum in Berlin verspreche ich mir, dass es den Amateurmusikvereinen als zentrale Anlaufstelle dient, ihren Kontakt in den politischen Raum bündelt und ihnen insbesondere zu größerer Sichtbarkeit

im öffentlichen Bewusstsein verhilft.«

Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller unterstreicht: »Die Eröffnung des Deutschen Chorzentrums steht im Zeichen des Neubeginns nach einem für die Kunst und Kultur sehr schweren Jahr. Gegenwärtig erleben wir, wie das Kulturleben an vielen Stellen in Berlin wieder aufblüht. Kultur findet wieder live und vor Ort statt – und das mit einer Leidenschaftlichkeit und Begeisterung bei Kulturschaffenden und Publikum, wie es nur bei Gemeinschaftserlebnissen möglich ist. Auch Deutschlands große Chor- und Vokalmusikszene hat schwierige Monate hinter sich. Sie bekommt heute mit dem Chorzentrum als neuer Heimat des Deutschen Chorverbands eine zentrale, repräsentative Adresse. Kompetenzen werden hier unter einem Dach gebündelt, Synergien können genutzt, Austausch, Begegnung und Vernetzung von Chören in ganz Deutschland gezielt vorangetrieben werden. Ein ganzes Haus im Zeichen des Singens also – eine zentrale Anlaufstelle für alle, denen Chormusik am Herzen liegt.«

Neben dem Deutschen Chorverband sind im Deutschen Chorzentrum der Chorverband Berlin, der Landesmusikrat Berlin, die Deutsche Chorjugend und die »Vokalhelden«, das Chor-Programm der Berliner Philharmoniker,

ansässig. Wichtiger Bestandteil wird zudem eine Musik-Kita mit 70 Plätzen, getragen durch die »Kleiner Fratz gGmbH«, die im Laufe des Sommers 2021 den Betrieb aufnehmen soll. Mit dem Haus in der Karl-Marx-Straße 145 in Berlin ist dabei ein zentraler Ort für den musikalischen und kulturpolitischen Austausch entstanden, der neuen Raum zur Vernetzung bietet und zugleich eine Brücke zu den BewohnerInnen und Institutionen in der unmittelbaren Nachbarschaft schlägt.

Dazu Martin Hikel, Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln: »Das Chorzentrum ist ein neues Highlight für die faszinierende Neuköllner Kultur- und Kreativszene. Es fügt sich ein in den »kleinen Broadway« an der Karl-Marx-Straße rund um Heimathafen und Neuköllner Oper – im Herzen unseres internationalen Bezirks. Die Kombination aus musikalischer Institution, Bildungseinrichtung und Ort der künstlerischen Begegnung wird dabei auch in den Kiez hineinwirken. Ich bin dankbar und glücklich über die Entscheidung des Chorverbandes, nach Neukölln zu kommen.«

Die Baugenehmigung für das Deutsche Chorzentrum war im März 2018 offiziell überreicht worden, Anfang 2019 wurde mit den Baumaßnahmen begonnen.

Der Gesamtetat für die Errichtung des Deutschen Chorzentrums setzt sich aus den



Förderungen auf Beschluss des Deutschen Bundestages durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien in Höhe von bis zu 7,2 Millionen Euro sowie aus Mitteln der Lotto-Stiftung Berlin und der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms des Landes Berlin von insgesamt bis zu 2,9 Millionen Euro zusammen. Dazu flossen Eigenmittel des Deutschen Chorverbands von über 1 Million Euro ein, die unter anderem aus dem 2007 erfolgten Verkauf seiner Immobilie in Köln im Zuge des Umzugs nach Berlin resultierten und zweckgebunden für einen eigenen Geschäftssitz in Berlin zurückgelegt worden

waren. Daneben wurden Darlehen über die KfW und bei der Berliner Sparkasse in Höhe von insgesamt 3,1 Millionen aufgenommen, die in den kommenden Jahren aus den Mieteinnahmen zurückgezahlt werden.

Die Errichtung des Deutschen Chorzentrums wurde gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, aus Mitteln der Lotto-Stiftung Berlin und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms des Landes Berlin »Auf die Plätze, Kitas, los!« sowie der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (Nicole Eisinger)

Transparenzregister – Lösung zur Gebührenbefreiung und Eintragungspflicht: Erleichterungen für gemeinnützige Vereine



Es gibt gute Nachrichten zu verkünden: Die seit 2017 bestehende Beitragspflicht für die Verwaltung des Transparenzregisters wird verändert. Der Deutsche Bundestag hat in seiner Sitzung am 10. Juni 2021 beschlossen, das umstrittene Transparenzregister anzupassen.

Es ergeben sich folgende Anpassungen:

Die rückwirkende Zahlungsaufforderung wird zwar nicht gestoppt, wir konnten allerdings folgende Ergebnisse erzielen:

1. Für eine Übergangszeit bis 2023 soll es eine erleichterte Befreiung von der Zahlungspflicht geben;
2. Ab dem Jahr 2024 soll ein Antrag für die Gebührenbefreiung nicht mehr notwendig sein.

Der Bundesmusikverband (BMCO), die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) und der Deutsche Chorverband (DCV), die tausende gemeinnützige Musikvereine vertreten, hatten sich u.a. neben dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und dem Deutschen Kulturrat für eine Vereinfachung der bürokratischen Regelungen im Kontext des Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz Geldwäsche (TraFinG) eingesetzt.

Zentrales Anliegen des Protests war, eine automatische Eintragung in das Transparenzregister und eine vereinfachte Gebührenbefreiung für die vielen gemeinnützigen Vereine im Bereich der Amateurmusik zu erwirken. Die errungene Lösung bedeutet für die ehrenamtlich und vereinsgetragene Amateurmusik eine große Entlastung.

Die Präsidenten Benjamin Strasser MdB (BMCO), Paul Lehrieder MdB (BDMV) und Christian Wulff (DCV) sowie Petra Merkel (ehem. MdB und Vizepräsidentin des DCV) begrüßten die Entscheidung des Deutschen Bundestags und das damit verbundene parteiübergreifende Si-

gnal: Amateurmusikern braucht bürokratiearme Strukturen, damit die Amateurmusiklandschaft im Ehrenamt lebendig bleiben kann.

Welche konkreten Folgen ergeben sich?

Für das Jahr 2024 ist die Umsetzung eines »Zuwendungsempfängerregisters« geplant, welches die steuerbefreiten Vereinigungen auflisten soll. Ziel ist eine Verknüpfung von Registern und Finanzämtern. Der Freistellungsbescheid soll hier automatisch hinterlegt werden. Vereine werden dann automatisch ins Transparenzregister aufgenommen und müssen nur die sich ergebenden Änderungen kommunizieren. Außerdem trägt der Bund die Registergebühren für befreite gemeinnützige Vereine.

Für die Zeit bis zur Umsetzung eines Zuwendungsempfängerregisters konnten folgende Erleichterungen erzielt werden:

Es muss pro Verein noch eine einmalige Antragstellung auf Befreiung der Gebühren bis zum Jahr 2024 erfolgen, wobei es sich hier um eine vereinfachte Art der Antragsstellung handeln soll: Die Vereine werden vom Bundesanzeiger Verlag angeschrieben und um Bestätigung der Gemeinnützigkeit gebeten, eine Übersendung von Nachweisen entfällt.

Durch den verbandsübergreifenden Protest an dem großen Aufwand für die Gebührenbefreiung konnte somit eine bürokratiearme Lösung geschaffen werden: Eine formlose Versicherung ersetzt den bis dato notwendigen Nachweis der Gemeinnützigkeit durch den Freistellungsbescheid.

Weitere Informationen:

Das im Geldwäschegesetz §§ 18 ff verankerte Transparenzregister ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Register, in das seit dem 1. Oktober 2017 die wirtschaftlich Berechtigten von juristischen Personen des Privatrechts und eingetragenen Personengesellschaften einzutragen sind. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, das am 26. Juni 2017 in Kraft trat.

Für gemeinnützige Vereine (steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) galt ab dem Jahr 2020, dass sie durch Antrag davon befreit werden konnten, Gebühren für die Führung des Transparenzregisters an die Bundesanzeiger Verlag GmbH zu zahlen. Dazu waren viele Chöre seit Herbst 2019 aufgefordert worden. Der Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. (BMCO) hat sich daraufhin gemeinsam mit der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) und dem Deutschen Chorverband e.V. (DCV) für eine Gebührenbefreiung eingesetzt.

Wir freuen uns, dass der gemeinsame Protest nun Wirkung gezeigt hat ■



Chorleiter/in vom MGv Gonbach gesucht

Der Männergesangsverein 1900 Gonbach sucht für seine beiden Chorgattungen – Frauenchor und Gemischtenchor (Männer/Frauen) – zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Chorleiter oder eine Chorleiterin.

Die Singstunden waren bisher Montags, wir sind aber nicht an diesen Tag gebunden. Aktive Sängerzahl vor dem Corona bedingten Aus: 18 Frauen und 14 Männer. Gonbach ist eine 500 Seelen Gemeinde und liegt in der Nähe der A63 Kaiserslautern-Mainz, Abfahrt Winnweiler. Weitere Einzelheiten, Vergütungen usw. bei einem persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner:
Waldemar Maas
Tel. 01 57- 36 94- 47 67
oder 0 63 02- 15 17
w.maas@myquix.de ■



Eugen Wünstel feierte 95. Geburtstag

Er zählt zu unseren gewichtigen und verdienstvollen Ehrenmitgliedern in unserem Chorverband der Pfalz. Eugen Wünstel feierte am 7. Mai in Hatzenbühl seinen 95. Geburtstag. Natürlich durfte der Präsident des Chorverbandes der Pfalz im Kreis der Gratulanten nicht fehlen. Ich gratulierte unserem Jubilar sehr herzlich und wünschte ihm weiterhin Gesundheit und ein ausgefülltes Leben.

Eugen Wünstel hat sich sein ganzes Leben um die Chorsache gekümmert.

So war er Vorsitzender von 1968 – 1983 des Kreischorverbandes Germersheim, Präsidiumsbeisitzer von 1967 – 1976 und anschließend von 1975 – 1994 Schatzmeister des Pfälzischen Sän-

gerbundes. Aus dieser Zeit rührte unsere Bekanntschaft. Ich wusste in ihm einen Hüter unserer Schätze, auf den immer Verlass war. Als Vorstandsmitglied des Sparkasse Germersheim-Kandel war er uns ein sachkundiger und verantwortungsbewußter Sachwalter in den finanziellen Angelegenheiten des Verbandes.

Wegen seiner großen Verdienste wurde er am 24. April 1994 zum Ehrenmitglied ernannt und mit der Ehrennadel in Gold zu seinem 70. Geburtstag besonders geehrt.

Am Schluss der Gratulation sagte ich ihm noch unsere Erwartung, dass er »die 100« gefälligst voll zu machen habe ■ (Präsident Hartmut Doppler)

Ministerpräsidentin schreibt Ideenwettbewerb »Ehrenamt 4.0« aus

Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat bereits zum fünften Mal den Ideenwettbewerb »Ehrenamt 4.0« ausgeschrieben.

Mit der Auszeichnung sollen Organisationen und innovative Projekte sichtbar gemacht werden, die in unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlichen Engagements digitale Akzente setzen und kreative Ansätze erproben.

Gesucht werden Organisationen, Projekte oder Initiativen, die ehrenamtlich getragen sind und digital oder mit digitaler Unterstützung neue Wege beschreiten. Dabei können ganz unterschiedliche Ideen und Ansätze im Mittelpunkt stehen. Dies können die Nutzung digitaler Tools für die Vereinsverwaltung und das Vereinsmanagement sein, innovative digitale Lösungen für die Öffentlichkeitsarbeit oder die Nachwuchsgewinnung, digitale Fortbildungsformate, eine selbst entwickelte App oder die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie. Angesprochen sind sämtliche Bereiche des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements – vom Sport, über die Kultur, das

Soziale, den Natur-, Umwelt-, und Klimaschutz, die Traditions- und Heimatpflege, die Flüchtlingshilfe oder das Engagement in der Pandemie. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Verein, eine Stiftung, ein Verband, eine kleine Initiative oder ein Projekt hinter dem Engagement stehen.

Hier finden Sie den Flyer als PDF zum Download: https://wir-tun-was.rlp.de/fileadmin/wirtunwas/Ehrenamt_digital/Ideenwettbewerb_2021/Ideenwettbewerb-Ehrenamt_2021_Flyer.pdf

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 5. September 2021 eingereicht werden.

Hier geht es zum Bewerbungsformular: https://www.surveymonkey.de/r/ehrenamt4_0

Der digitale Bewerbungsbogen wurde mit der Plattform »SurveyMonkey« erstellt. Dieser Anbieter kommt aus Deutschland und betreibt seine inländischen Server nach den Vorgaben der DSGVO. Deren Datenschutzerklärung ist

hier einsehbar: <https://www.surveymonkey.de/mp/legal/privacy/>

Insgesamt werden zehn Projekte mit einem Preisgeld von jeweils 1 000 Euro prämiert.

Die Preisverleihung durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer findet am 30. Oktober 2021 statt.

Der Ideenwettbewerb »Ehrenamt 4.0« wird bereits zum fünften Mal ausgeschrieben. Eindrücke von der Preisverleihung 2020 sowie Informationen zu den Preisträgern sind auf der Seite des Ideenwettbewerbs 2020 zu finden ■



Workshop – »Die eigene Stimme«

Tagesveranstaltung der Workshopreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«

am Samstag, 11.9.2021, 9.45 – 17.10 Uhr
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Mario Siry



Stimmbildner: sind angefragt

Plenum: Mario Siry, Chordirektor FDC, Regionalbeauftragter Internationaler Chorverband, Regionalchorleiter CV-RLP

Inhalte: Stimmapparat, Empfehlungen zur Haltung, Atmung, Resonanzfindung, Vokalbildung, Training der Extremlagen.

Jede/r Workshopteilnehmer/in kann sich in einer 25-minütigen Einheit persönlich über seine eigene Stimme beraten und individuell fördern lassen.

Parallel zu den Stimmbeeintragseinheiten für die einzelnen Teilnehmer wird im Plenum (Chor) an interessanter Chorliteratur gearbeitet.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):

20 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 30 €.

Alle Teilnehmer müssen belegen ob sie
☐ genesen sind
☐ oder bereits zum 2. Mal geimpft sind
☐ oder eine aktuelle Negativbescheinigung von einem »zugelassenen Tester« vorzeigen können

Anmeldung bis spätestens **1.9.2021** mit Formular per Post oder E-Mail:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder

www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236) 461374

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur

zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss

im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

Workshop – »Die eigene Stimme«

11.9.2021, Heinrich Pesch Haus, 67059 Ludwigshafen

Vorname, Name:

Geburtsjahr:

Stimmlage:

.....

.....

.....

Verein/Chor:

Straße, Hausnummer:

.....

Mitglied im CVdP: Ja ☐ Nein ☐

PLZ, Ort:

Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden
 Ja ☐ Nein ☐

Tel:

.....

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Workshop – »Chor to go«

Tagesveranstaltung der Workshopreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«

am Samstag, 9.10.2021, 10.00 – 17.00 Uhr
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22, 67714 Waldfischbach-Burgalben

Chorliteratur für
gemischten Chor

Referent: Tristan Meister

Tristan Meister



Im Bereich des Chorverbands der Pfalz leitet er den Beethovenchor Ludwigshafen und ist Gründer und Dirigent des Ensembles Vocalella Limburg. Als Dozent für Chordirigieren an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und der Musikhochschule Frankfurt ist er zudem Herausgeber mehrerer Chorbücher und regelmäßiger Juror bei Wettbewerben. Aus seinen Büchern (Schott-

Verlag Mainz) wird er online Chorliteratur vorstellen. Chor to go für gemischten Chor (SATB a cappella) ist der Retter in vielen Situationen. Ein Prosit der Gemütlichkeit macht im Biergarten beim fröhlichen Zusammensein die Stimmung noch besser. Silchers Loreley bringt die Herzen zum Wallen und mit Abendliedern wie Der Mond ist aufgegangen kann der Abend an-

schließend ausklingen. Auch für Geburtstage und zur spaßigen Unterhaltung perfekt geeignet. Das Chorheft im kleinen Format passt genau in die Jackentasche und ist nach der Probe oder auf Ausflügen schnell griffbereit. Die Arrangements sind schnell einstudiert, so dass man spontan ohne Begleitinstrument singen kann.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee): 20 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 30 €.

Alle Teilnehmer müssen belegen ob sie
☐ genesen sind
☐ oder bereits zum 2. Mal geimpft sind
☐ oder eine aktuelle Negativbescheinigung von einem »zugelassenen Tester« vorzeigen können

Anmeldung bis spätestens **5.10.2021** mit Formular per Post oder E-Mail:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder **www.chorverband-der-pfalz.de**

Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236) 461374

Wir versichern: Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an

Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss im Rahmen gesetzlicher

Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

Workshop – »Chor to go«, 9.10.2021, 67714 Waldfischbach-Burgalben

Vorname, Name:

Geburtsjahr:

Stimmlage:

.....

.....

.....

Verein/Chor:

Straße, Hausnummer:

.....

Mitglied im CVdP: Ja ☐ Nein ☐

PLZ, Ort:

Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden
 Ja ☐ Nein ☐

Tel:

.....

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Freiheit, Einheit, Hoffnung! Deutschland singt und musiziert auch 2021 wieder zum Tag der deutschen Einheit



Die vielleicht ambitionierteste Aktion des Jahres 2020 »3. Oktober – Deutschland singt« am Tag der Deutschen Einheit war trotz aller Widerstände im Zuge der Corona Pandemie ein großer Erfolg. Tausende Menschen kamen trotz der Pandemie in ganz Deutschland zusammen, um das 30-jährige Jubiläum der Deutschen Einheit Corona gerecht zu feiern.

Die Initiative »3. Oktober – Deutschland singt« unter anderem mit dem damaligen Projektträger, dem Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. (BMCO) und mit vielen Musikverbänden, Vereinen und Kirchen haben über 200 Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen gezählt, die leider fast überall unter Teilnehmerbeschränkungen stattfanden. Um die 140 Veranstaltungen wurden zudem von den jeweiligen Gesundheitsämtern untersagt oder vorher schon aus Pandemiegründen abgesagt. Von Bremen bis nach Kempten, von Duisburg bis nach Chemnitz, wurde am Tag der Deutschen Einheit Deutschland überall dankbar vom Gesang, wenn auch meistens unter Masken, erfüllt.

Durch diesen grandiosen Erfolg motiviert, nahm die Idee immer mehr Form an, diesen auch für die demokratischen Entwicklungen des Landes so wichtigen Bürger-event weiterzuführen. Sogar die Kommission der Bundesregierung »30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit« legte in ihren Handlungsempfehlungen an die Regierung die Unterstützung einer Verstärkung der Initiative ans Herz.

Ziel ist es daher auch am diesjährigen 3. Oktober in ganz Deutschland wieder zehn, vorher festgelegte allgemeinbekannte Lieder mit Kerzen in den Händen gemeinsam um 19.00 Uhr auf den

Marktplätzen zu spielen und zu singen.

Kerzen statt Fackeln, Lieder statt Parolen bleibt die Devise. Denn Werte wie Einheit, Frieden und Zusammenhalt aller Kulturen müssen für die Demokratie und das Zusammenleben in unserem Land immer wieder neu erlebt werden. Gerade und besonders auch in diesen polarisierenden Zeiten, die viele Menschen durch die Pandemie gerade durchleben, ist gemeinsames Singen und Musizieren in der Öffentlichkeit eine so frohmachende Perspektive.

Verantwortet wird die diesjährige Aktion von einem Trägerkreis zu dem auch der BMCO und der Deutsche Chorverband und viele Netzwerke, Verbände und Kirchen gehören. Die Schirmherrschaft der Aktion »3. Oktober – Deutschland singt« übernimmt 2021 der Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble, der als einer der gestaltenden Minister der Deutschen Einheit – er war u.a. im Jahre 1990 maßgeblich an der Aushandlung des Einigungsvertrags beteiligt – von der Initiative und deren Ideen begeistert ist.

Dr. Wolfgang Schäuble erklärt dazu: »Unsere Demokratie lebt von Stimmenvielfalt – darin ähnelt sie der Musik. In beiden Sphären liegt die Kunst darin, unterschiedliche Stimmen harmonisch miteinander zu verbinden. Im gemeinsamen Singen am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, findet Deutschland zusammen: Welt-offen, vielfältig und vielstimmig – mit Liedern aus verschiedenen Ländern, Zeiten und Kulturen. Je mehr Menschen in den gemeinsamen Gesang einstimmen, desto besser!«

Das gemeinsame Musizieren am 3. Oktober von tausenden Menschen auf Marktplätzen, in Städten und Dörfern sendet auch 2021 ein starkes emotionales und hoffnungsvolles Signal. Bürger aller Generationen feiern unsere Demokratie und Freiheit, die Zivilcourage der Friedlichen Revolution und setzen zudem mit den Kerzen ein Zeichen des



Friedens, des Zusammenhalts und der Hoffnung. Vielleicht ist dann am 3.10. 2021, dem Erntedanksonntag, auch ein erster Sieg über die Corona-Pandemie zu feiern, und damit über eine der weltweit schlimmsten gesundheitlichen Katastrophen der letzten 75 Jahre. Wenn das kein Grund für eine musikalische Danke-Demo ist. Chöre, Musikensembles und Vereine und Gemeinden können sich im Vorfeld schon online registrieren, wenn sie mit der Vorbereitung an ihrem Ort starten wollen.

Seit dem 4. Mai 2021 finden als Vorbereitung für das eigentliche Projekt wie im letzten Jahr die beliebten Online-Chorproben auf YouTube unter der Leitung von Christian Schnarr statt. Die Proben sind jederzeit wieder im Internet abruf- und verwendbar. Start dieser insgesamt zwölf Veranstaltungen ist jeden Dienstag und Mittwoch um 20 Uhr. Die Termine und Materialien zu den Chorproben finden Sie auf unserer Homepage www.3oktober.org ■

Neuer Termin für den Red Carpet Day 2021

»Wir rollen der Chormusik den roten Teppich aus«, heißt es am 12. September 2021 zum landesweiten Aktionstag der Chöre in Rheinland-Pfalz.

Der »Red Carpet Day« ist ein landesweiter Aktionstag für die Chorkultur, zu dem der Chorverband der Pfalz und der Chorverband Rheinland-Pfalz gemeinsam aufrufen. Rheinland-pfälzische Chöre sollen am 12. September auf einem roten Teppich Aktionen rund um die Chormusik starten und kleine Auftritte geben – diese im Rahmen der zulässigen Bedingungen zu dieser Zeit, versteht sich.

Erlaubt ist auf dem roten Teppich alles, was – der Situation angemessen – durchführbar ist: Offene Singen, Liveauftritte mit und ohne Publikum: Indoor, zum Beispiel in Kirchen oder Veranstaltungssälen oder als Open-Air auf Sportplätzen, dem Dorfplatz, dem Marktplatz, auf Kirchentrep-pen und an anderen exponierten, prominenten, ungewöhnlichen Lokalitäten, sollen die Chöre ihren roten Teppich ausrollen. Dies idealerweise gemeinsam mit anderen Chören oder Musikvereinen.

Christel Bieger, Vizepräsidentin des Chorverbands Rheinland-Pfalz, hat bei dieser Aktion die Federführung und erläutert: »Es geht am 12. September nicht darum, Konzerte in Bestqualität zu geben. Es geht vielmehr um das Singen in Gemeinschaft, um den Spaß an der Sache und den Zusammenhalt. Wir wollen zeigen: »Das Singen in Gemeinschaft ist eine Bewegung die bewegt.« Daher sollte das Angebot an dem Tag vielleicht auch niederschwelliger sein, um umstehende Passanten leichter zum Mitsingen zu bewegen, mit Musikstücken die bekannt sind und daher »einfach mal so« gesungen werden können.«

Die Verantwortlichen aus dem Chorverband der Pfalz und dem Chorverband Rheinland-Pfalz regen an: »Legt einen roten Teppich auf dem Sportplatz aus und ladet zu einem offenen Singen ein. Gebt ein kleines, improvisiertes Konzert auf der Treppe des Rathauses. Organisiert mit den anderen Chören oder Musikvereinen eurer Stadt oder aus den umliegenden Ortschaften Aktionen über den ganzen Tag verteilt. Geht auf Minitournee oder macht einen Flashmob mit nur einem



Bildcollage: Corinna Simmerkuß

Lied – lasst eurer Fantasie freien Lauf. Überrascht die Menschen in Rheinland-Pfalz ganz einfach. Filmt eure Aktion und sendet uns den Link oder den Film. Denn wir möchten den Red Carpet Day später auch gerne online präsentieren, als bleibende Erinnerung mit euren Videos.«

Denkbar sei auch eine gemeinsame Tour der Chöre und Orchester durch die eigene Region mit dem Ziel, dass an diesem Tag in jedem Ort im Umkreis eine kurze Aktion der Amateurmusik stattfindet. Beim Kauf des roten Teppichs, der das verbindende Element dieses Aktionstags ist, unterstützen die beiden Chorverbände ihre Mitgliedschöre mit einem Zuschuss.

Weitere Informationen zum »Red Carpet Day« in der Geschäftsstelle des Chorverbands, via E-Mail an info@chorverband-der-pfalz.de ■

ChoCo-Studie bestätigt: Corona bringt die Chormusik aus dem Takt

Rund 4 400 Chöre aus Deutschland, aus Österreich und der Schweiz, darunter auch zahlreiche Kinder- und Jugendchöre, beteiligten sich an der Umfrage im Februar/März dieses Jahres.

Bis zum 23. März dieses Jahres waren Choraktive in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Teilnahme an der »ChoCo-Studie« – spricht: »Koko«-Studie – der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt aufgerufen. Primär sollte die Situation der Chöre aus dem Amateur- und semiprofessionellen Bereich in Deutschland, Österreich und der Schweiz während der Corona-Pandemie systematisch untersucht werden.

Auch professionelle Chöre waren zur Teilnahme eingeladen. Nun liegt die Auswertung in einer Studie vor, die starke Schäden in der Chorlandschaft feststellt.

Die wissenschaftliche Leiterin der Studie, Prof. Dr. Kathrin Schlemmer, stellte nach der Auswertung der anonym erfassten Daten in einem Interview mit dem NDR fest: »Wir können sagen, dass aktuell tatsächlich deutlich weniger Mitglieder aktiv sind als normalerweise. Nur ein Drittel der Chöre ist gerade in ihrer vollen Stärke aktiv. Ein weiteres Drittel ist leicht reduziert und das letzte Drittel hat erhebliche Verluste zu verzeichnen. Sechs Prozent der Chöre sind momentan überhaupt

nicht aktiv.« Bei den Kinder- und Jugendchören seien zwölf Prozent momentan nicht aktiv, erläuterte Schlemmer die besondere Dramatik der Situation in diesen Chören weiter. »Ob das jetzt alles Chöre sind, die dann »gestorben« sind, wissen wir nicht. Aber es ist auf jeden Fall eine starke Reduktion und man weiß natürlich noch nicht, ob die alle reaktivierbar sind.«

Vollständiger Artikel zum Nachlesen auf singendesland.de QR-Code: <https://singendesland.de/choco-studie-bestaetigt-corona-bringt-die-chormusik-aus-dem-takt/8492/> ■

Unser Chorleiter*innen-Metronom

Ton & Takt: Karla Kronenberger



»Music was my first love« trifft es so ziemlich auf den Punkt. Dank musikalischer Früherziehung und Klavierunterricht ab dem vierten Lebensjahr konnte ich Noten lesen bevor ich meinen Namen schreiben konnte. Auch die Singbegeisterung meiner Omas und Mama prägte mich frühzeitig. Chorisches Highlight meiner Jugend war ganz klar das Chorfest in Köln mit dem Jugendchor unter Leitung von Bernhard Hassler. Nach dem Schulabschluss machte ich eine Ausbildung zur Orgel- und Harmoniumbauerin und meine kirchenmusikalische Ausbildung. Zurück in der Pfalz meldete ich mich (auf Anraten von Heinrich Schacky) zum Chorleiterseminar an und habe meine Leidenschaft gefunden: Chorleitung. Seit 20 Jahren bin ich nun Chorleiterin bei der Liedertafel Weisenheim am Sand und seit 2008 beim Männergesangsverein in Kirchheim an der Weinstraße. Mittlerweile bin ich 42 Jahre alt, verheiratet und stolze Mama von zwei Jungs (18 und 15 Jahre).

Karla Kronenberger

Kontakt:
Telefon: 06243 - 906605
Sfbkronenberger@gmail.com

- **An welches Kinderlied erinnern Sie sich besonders?**
Die Lorelei, gesungen vom Seeelfant Seeelfant aus der Augsburger Puppenkiste
- **Was war Ihr liebstes Fach in der Schule?**
Mathematik und Physik
- **Warum wurden Sie Chorleiterin?**
Weil ich gerne den Ton angebe :)
- **Wo singen Sie am liebsten?**
Ich habe fast überall ein Lied auf den Lippen
- **Welches ist ihr Lieblingschorwerk?**
Alles was lebt, will doch leben – Heinz Haubrich
- **Welchen Musiker/Komponisten aus neuer oder vergangener Zeit würden Sie gerne auf ein Glas Wein einladen?**
Modest Petrowitsch Mussorgsky
- **Welchen Ratschlag würden Sie jungen Kolleg*innen geben?**
Sei du selbst und vertraue auf das was du kannst
- **Haben Sie einen Buch- oder Filmtipp für uns?**
Wer bin ich – und wenn ja, wie viele? von Richard David Precht finde ich lesenswert
- **Was ist Ihr Lieblingsschlager?**
Klaus Lage – 1000mal berührt
- **Ihr bevorzugtes Rezept gegen schlechte Laune?**
Habe ich leider noch nicht gefunden
- **Wie und wo machen Sie am liebsten Urlaub?**
Familiär in Rein in Taufers/Südtirol
- **Welches Stück hätten Sie gerne komponiert?**
The Pink Panther Theme von Henry Mancini
- **Welchen Musikstil mögen Sie überhaupt nicht?**
Techno kann ich nichts abgewinnen
- **Bei welcher Gelegenheit ist Ihnen schon mal der Taktstock unbeabsichtigt aus der Hand geglitten?**
Der Taktstock noch nicht, aber ich warf einmal unabsichtlich einer Sängerin ein »ChickenShake« an den Kopf
- **Was ist Ihr Hausmittel gegen Heiserkeit?**
Mit Salzwasser gurgeln oder traditionell auf Sängerausflügen »Eierwoi«
- **Welches Instrument würden Sie gerne noch spielen können?**
Saxophon
- **Bei welchem Projekt werden Sie demnächst den Takt angeben?**
Bei dem Großprojekt »wie motiviere ich meine Chöre wieder zum Singen«
- **Haben Sie ein Mittel gegen Ohrwürmer?**
Ein belegtes Brot mit Schinken
- **Ein Leben ohne Gesang wäre für Sie ...**
... wie ein Leben ohne Mops für Lorient



Chorleiter*in beim GMV Germania
1862 Ulmet e.V. gesucht

Der gemischte Chor und Jugendchor des Gesang- und Musikvereins Germania Ulmet sucht zum 1.9.2021 eine Chorleiterin oder einen Chorleiter. Aus beruflichen Gründen verlässt uns unser seit zwölf Jahren tätige Chorleiter Vsevolod Starko zu seinem neuen Wirkungskreis in den Südschwarzwald.

Wenn Sie selbst an einer Chorleitung interessiert sind oder uns jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis nennen können, so wenden Sie sich bitte an unseren Vereinsvorsitzenden:

Klaus Jung
E-Mail: jung-klaus-ulmet@myquix.de
Tel.: (06387)1261.

Unsere Sängerinnen und Sänger würden sich freuen, die durch Herrn Starko geleistete gute Chor- und Jugendarbeit fortsetzen zu können.

VEREINS- *nach Maß*
KLEIDUNG

EXCLUSIV VON
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de
www.fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

» Vernimm, mein Freund,
ein weises Wort:
Man singe den Schmerz hinaus,
so bleibt das Herz gesund. «

Ludwig Brill (1838–1886),
deutscher Pädagoge und Schriftsteller

HIER DREHT SICH ALLES UM
GLÜCK

JEDEN SAMSTAG DIE CHANCE AUF
10.000 € MONATLICH,
20 JAHRE LANG!*

* CHANCE 1:10 MIO.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.otto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Termine · Veranstaltungen

Deutscher Chorverband

Das Deutsche Chorfest findet vom 26. bis 29. Mai 2022 in Leipzig statt. Der Anmeldestart für eine Teilnahme wird in der ersten Jahreshälfte 2021 über die Website erfolgen. Weitere Infos finden Sie unter www.chorfest.de

chor.com
Messe Workshops Konzerte

23. – 26. September 2021
Messe chor.com 2021
Forum, Fachkongress und Branchentreff für Chormusik
Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1–3
30175 Hannover

Sonstige



Sonntagsgalerie auf SWR 4
SWR 4 RP, 18.00 – 22.00 Uhr

In dieser 4-stündigen Sendung bringt der SWR u. a. Beiträge aus dem Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit Studiogästen, Mundartbeiträgen und Reportagen.

Natürlich werden in dieser Zeit auch Heimatmusikanten (Chöre, Orchester und Solisten) zu hören sein. SWR 4 wird auch Veranstaltungshinweise bringen und ist daher für Tipps aus dem Bereich der Orchester, Chöre und Solisten dankbar.

Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37
Fax (0 63 47) 98 28 77
info@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiter
für Erwachsenen-Chöre
Wolf-Rüdiger Schreiweis
19, rue Principale
F-57230 Liederschiedt
Tél. F +33 (0) 387 96 72 09
Tel. D +49 (0) 160 99 77 27 27
schreiweis@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiterin
für Kinder- und Jugendchöre
Angelika Rübel
Mühlstr. 5
66909 Quirnbach
Tel. (0 63 83) 53 97
Angelika.ruebel@t-online.de

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de

Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz



11. September 2021, 9.45 – 17.10 Uhr
Workshop »Die eigene Stimme«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

12. September 2021
»Red Carpet Day – Ein roter
Teppich für die Chormusik«
Landesweiter Aktionstag der Chöre
in Rheinland-Pfalz

2. Oktober 2021, 13.30 – 17.30 Uhr
Chorverbandstag
Stadthalle Germersheim
Tournuser Platz 3
76726 Germersheim

9. Oktober 2021, 10.00 – 17.00 Uhr
Workshop »Chor to go«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Referent: Tristan Meister
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22
67714 Waldfischbach-Burgalben

12. Februar 2022, 9.30 – 16.30 Uhr
Workshop »Jubiläum«
Qualifizierung für Vereinsführungs-
kräfte
Referenten: Wolf-Rüdiger Schreiweis
und Gudrun Scherrer
Festhaus
Höringer Straße 8
67722 Winnweiler

Ausschreibung
hierzu in der
nächsten Ausgabe



ImTakt – Das Chor Radio

Ein Radio-Sender, der Chormusik aller Genres von Laienchören überwiegend aus Deutschland spielt! Er ist zu hören unter: <https://laut.fm/imtakt>, oder aber auch über radio.de, phonostar.de und Alexa. Der Sender ruft außerdem alle Gesangsvereine und Chöre auf, Chor-CDs einzuschicken (Studio- und auch Live-Aufnahmen) an: juergen.bruch@jb-music.de oder per Post an:
ImTakt – Das Chor Radio
c/o Jürgen Bruch
Weiherstr. 9
57271 Hilchenbach